Stadtwerke Norderstedt

Norderstedt

JAHRESABSCHLUSS

zum 31.12.2021

Bilanz der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt zum 31.Dezember 2021

Aktivseite	31.12.2021 EUR	31.12.2020 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.383.847,73	1.978
2. Geleistete Anzahlungen	1.290.405,04	0
	3.674.252,77	**1.978**
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	60.291.035,33	60.857
2. Technische Anlagen und Maschinen	122.629.963,74	118.074
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.274.668,00	7.999
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.489.381,03	1.929
	194.685.048,10	**188.859**
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	68.222.502,58	64.212
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	48.104,17	0
3. Beteiligungen	35.200,00	35
4. Sonstige Ausleihungen	280.327,66	311
	68.586.134,41	**64.558**
	266.945.435,28	**255.395**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	**817.485,06**	**837**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.853.599,43	14.228
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	17.416.218,38	7.393
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	29.331,36	22
4. Forderungen gegen Gesellschafter	522.624,02	383
5. Sonstige Vermögensgegenstände	4.659.499,80	4.310
	39.481.272,99	**26.336**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	**9.513.329,19**	**18.132**
	49.812.087,24	**45.305**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**2.337.210,72**	**2.007**
	319.094.733,24	**302.707**

Bilanz der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt zum 31.Dezember 2021

Passivseite	31.12.2021 EUR	31.12.2020 TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	4.857.300,00	4.857
II. Kapitalrücklage	1.967.274,84	1.967
III. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	121.274.041,75	109.014
IV. Jahresüberschuss	25.077.888,07	17.260
	153.176.504,66	**133.098**
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	**13.271.465,00**	**11.545**
C. Empfangene Ertragszuschüsse	**0,00**	**39**
D. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	6.436.518,72	3.338
2. Sonstige Rückstellungen	1.234.799,58	2.327
	7.671.318,30	**5.665**
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	118.576.385,97	128.071
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	66.202,22	242
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.729.471,62	7.703
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.195.253,48	1.063
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.628,48	122
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.458.501,15	2.270
7. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EUR 2.814.764,38 (Vj. TEUR 1.858)	10.942.002,36	12.889
	144.975.445,28	**152.360**
	319.094.733,24	**302.707**

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt, für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2021

	2021 EUR	2020 TEUR
1. Umsatzerlöse	132.212.627,36	126.885
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.072.528,73	2.851
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.504.781,94	1.590
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	65.761.277,23	60.183
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.762.379,25	6.335
	71.523.656,48	**66.518**
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	19.876.136,61	20.045
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 1.274.957,80 (Vj. TEUR 1.264)	5.233.911,54	5.122
	25.110.048,15	**25.167**
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	15.804.109,45	15.350
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.713.640,85	8.392
8. Erträge aus Beteiligungen	47.917,97	17
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	25.498.983,30	16.841
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen EUR 187,50 (Vj. TEUR 0)	3.189,28	3
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.343,24	2
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.905.422,18	3.319
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.976.190,30	3.127
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11.520.457,28	8.434
15. Ergebnis nach Steuern	**25.789.847,13**	**17.882**
16. Sonstige Steuern	711.959,06	622
17. Jahresüberschuss	**25.077.888,07**	**17.260**

Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt

Anhang zum 31. Dezember 2021

I. Allgemeines

Sitz der Stadtwerke Norderstedt ist Norderstedt.
Der Eigenbetrieb ist unter der Nummer HRA 2643 NO im Handelsregister des Amtsgerichts Kiel eingetragen.

Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen haben gem. § 6b EnWG ungeachtet ihrer Rechtsform einen Jahresabschluss und Lagebericht nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufzustellen. Entsprechend wurde der Jahresabschluss unter Berücksichtigung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften i.S. des § 267 Abs. 3 HGB aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Bei den Herstellungskosten der selbsterstellten Anlagen werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch angemessene Gemeinkostenzuschläge berücksichtigt. Im Rahmen der planmäßigen Abschreibungen werden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten auf die Geschäftsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Wert bis zu EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Abgang dargestellt.

Die Vorräte sind mit den fortgeschriebenen durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Berücksichtisichtigung des Niederstwertprinzips bewertet worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die liquiden Mittel sind mit dem Nominal- bzw. Nennwert angesetzt worden.

Erkennbare Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch pauschale Wertberichtigungen in angemessener Höhe Rechnung getragen.

Die empfangenen Baukostenzuschüsse werden in einen Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen eingestellt und über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen aufgelöst.

Die bis zum 31.12.2002 empfangenen Ertragszuschüsse werden gemäß § 20 Abs. 3 EigVO-SH a.F. linear über 20 Jahre aufgelöst.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Ihre Höhe ist nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zum notwendigen Erfüllungsbetrag bemessen worden.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zu ihrem Erfüllungsbetrag.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind EUR 2.678.514,34 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und EUR 14.737.704,04 sonstige Forderungen enthalten.

Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen

Die Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen beinhalten ausschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Forderungen gegen Gesellschafter

Der Bilanzansatz betrifft ausschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben bis auf einen Betrag in Höhe von EUR 412.860,00 eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für ausstehendenden Urlaub, geleistete Mehrstunden und Mitarbeitervergütungen (TEUR 410), für Jahresabschlusserstellung und Jahresabschlussprüfung (TEUR 167), für Berufsgenossenschaft (TEUR 136), für vermiedene Netzentgelte (TEUR 62), für nachlaufende Rechnungen (TEUR 229) und für Grundwasserentnahmeabgabe (TEUR 231).

Verbindlichkeiten

		Stand 31.12.2021	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 - 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		118.576.385,97	9.601.913,09	37.826.993,18	71.147.479,70
	(Vj.)	128.071.236,38	10.184.936,03	38.260.224,02	79.626.076,33
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		66.202,22	66.202,22	0,00	0,00
	(Vj.)	242.096,20	242.096,20	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		11.729.471,62	11.729.471,62	0,00	0,00
	(Vj.)	7.703.438,33	7.703.438,33	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		1.195.253,48	1.195.253,48	0,00	0,00
	(Vj.)	1.062.661,62	1.062.661,62	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen		7.628,48	7.628,48	0,00	0,00
	(Vj.)	121.710,00	121.710,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		2.458.501,15	2.458.501,15	0,00	0,00
	(Vj.)	2.269.503,94	2.269.503,94	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten		10.942.002,36	10.942.002,36	0,00	0,00
	(Vj.)	12.888.956,62	12.888.956,62	0,00	0,00
		144.975.445,28	**36.000.972,40**	**37.826.993,18**	**71.147.479,70**
	(Vj.)	**152.359.603,09**	**34.473.302,74**	**38.260.224,02**	**79.626.076,33**

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind EUR 805.934,84 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 389.318,64 sonstige Verbindlichkeiten enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen

Der Ansatz betrifft ausschließlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Ausgewiesen werden EUR 8.152,92 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 2.450.348,23 sonstige Verbindlichkeiten.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

	2021 TEUR	2020 TEUR
Energie- und Wasserversorgung	106.040	100.251
Service-Leistungen	16.113	16.533
RZ/Gebäudemanagement	8.185	7.999
Bäderbetrieb	1.693	1.950
Sonstige Bereiche	182	152
	132.213	**126.885**

IV. Angaben gemäß § 6b Abs. 2 EnWG

Die Stadtwerke Norderstedt tätigen mit der wilhelm. tel GmbH als Unternehmen i.S.d. § 271 HGB Geschäfte größeren Umfangs. Die wesentlichen Transaktionen resultieren aus Miet- und Pachtverträgen, aus technischen Dienstleistungen und aus Abrechnungsdienstleistungen als leistendes Unternehmen und aus Aufwendungen für Vertriebsleistungen als leistungsempfangendes Unternehmen.
Die Stadtwerke Norderstedt erhielten für erbrachte Leistungen TEUR 13.596 und wendeten für empfangene Leistungen TEUR 1.001 auf.

V. Sonstige Angaben

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr wurden im Durchschnitt 362 (Vj. 360) Arbeitnehmer beschäftigt, die sich auf folgende Gruppen verteilen:

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Vollzeitkräfte	299	299
Teilzeitkräfte	42	38
Geringfügig Beschäftigte	21	23
	362	**360**

Gesamtbezüge und Angaben gem. Vergütungsoffenlegungsgesetz Schleswig-Holstein

Den Werkleitern wurden folgende Vergütungen gewährt:

	Erfolgsunabhängige Komponenten EUR	Erfolgsbezogene Komponenten EUR	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung EUR
Nico Schellmann	209.233,98	0,00	0,00
Jens Seedorff	215.472,78	0,00	0,00
Theo Weirich	211.013,98	0,00	0,00

Die Vergütung der Sitzungsgelder für die Mitglieder des Stadtwerkeausschusses erfolgt über den städtischen Haushalt. Der Eigenbetrieb leistet an die Mitglieder des Stadtwerkeausschusses keine Zahlungen.

Werkleitung	Jens Seedorff	Werkleiter Finanzen und Erster Werkleiter
	Nico Schellmann	Werkleiter Netze und Technik
	Theo Weirich	Werkleiter Vertrieb und Kommunikation
Stadtwerkeausschuss	Uwe Matthes	Vorsitzender Vermögensberater
	z.Zt. nicht besetzt	1. Stellvertr. Vorsitzender
	Christoph Mendel	2. Stellvertr. Vorsitzender Rechtsanwalt
	Bernd Andt	Rentner
	Miro Berbig	IT-Consultant
	Heino Dittmayer	ab 14.09.2021 Vermögensberater
	Hansjörg Doblinger	Automobilkaufmann
	Christian Görtz	bis 12.02.2021 Diplom-Ingenieur
	Detlef Kannapinn	ab 02.03.2021 Freier Fotograf
	Arne Lunding	Diplom-Ingenieur
	Tobias Schloo	Kaufmännischer Angestellter im Vertrieb
	Kai Schmidt	Angestellter
	Horst Schütz	bis 14.09.2021 Pensionär
	Klaus Schulte	ab 14.09.2021 Rentner
	Dagmar von der Mühlen	Steuerfachangestellte
	Christian Waldheim	bis 31.12.2021 Betriebswirt
	Ursula Wedell	Bürokauffrau
	Heinz Wiersbitzki	Rentner
	Andre Wisse	bis 14.09.2021 Immobilienverwalter

Beteiligungen	<u>Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH, Norderstedt</u>	
	Anteil am Stammkapital	EUR 1.920.000,00 % 75,00

Eigenkapital am 31.12.2021	EUR	2.681.706,00
Jahresergebnis 2021	EUR	0,00

Mit der Verkehrsgesellschaft Norderstedt besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

wilhelm. tel GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR	4.000.000,00
	%	100,00
Eigenkapital am 31.12.2021	EUR	63.936.502,58
Jahresergebnis 2021	EUR	0,00

Mit der wilhelm. tel GmbH besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

Stadtpark Norderstedt GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR	125.000,00
	%	100,00
Eigenkapital am 31.12.2021	EUR	2.325.000,00
Jahresergebnis 2021	EUR	0,00

Mit der Stadtpark Norderstedt GmbH besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG, Norderstedt

Kapitalanteile	EUR	30.000,00
	%	50,00
Eigenkapital am 31.12.2021	EUR	82.000,00
Jahresergebnis 2021	EUR	95.003,94

VUA-Software-Haus GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR	5.200,00
	%	6,25
Eigenkapital am 31.12.2021	EUR	108.412,43
Jahresergebnis 2021	EUR	6.815,26

MeterPan GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR	30.000,00
	%	25,00
Eigenkapital am 31.12.2021	EUR	159.008,51
Jahresergebnis 2021	EUR	7.156,63

Abschlussprüferhonorar

Die Angaben zum Abschlussprüferhonorar erfolgen im Konzernabschluss der Stadtwerke Norderstedt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus Energielieferverträgen bestehen finanzielle Verpflichtungen für den Strombezug in Höhe von TEUR 14.227 und für den Gasbezug in Höhe von TEUR 15.173.

Ergebnisverwendung

Die Werkleitung schlägt vor, vom Jahresüberschuss einen Betrag in Höhe von EUR 15.287.888,07 in die Gewinnrücklagen einzustellen und EUR 9.790.000,00 an den Gesellschafter Stadt Norderstedt auszuschütten.

Nachtragsbericht

Auf das Auftreten der durch das Coronavirus (COVID-19) verursachten Pandemie reagierten die Bundes- und Landesbehörden mit weitreichenden Maßnahmen, die z.T. erheblichen Einfluss auf das wirtschaftliche und öffentliche Leben nahmen.
Inwieweit die Stadtwerke Norderstedt von den Folgen der Pandemie im Geschäftsjahr 2022 betroffen sein werden, lässt sich aus heutiger Sicht nicht einschätzen.

Norderstedt, den 31. März 2022

Die Werkleitung

Nico Schellmann Jens Seedorff Theo Weirich

Jahresabschluss Stadtwerke Norderstedt

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2021

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Stand am 01. 01. 2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am 31. 12. 2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	18.221.652,61	1.642.225,05	0,00	0,00	19.863.877,66
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	1.290.405,04	0,00	0,00	1.290.405,04
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	104.613.843,95	1.550.766,27	0,00	30.910,95	106.195.521,17
2. Technische Anlagen und Maschinen	360.741.430,85	12.970.200,94	989.263,80	1.574.204,81	374.296.572,80
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.785.620,30	2.810.775,34	847.136,74	30.847,09	36.780.105,99
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.929.554,97	3.195.788,91	0,00	-1.635.962,85	3.489.381,03
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	64.211.502,58	4.011.000,00	0,00	0,00	68.222.502,58
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	50.000,00	1.895,83		48.104,17
3. Beteiligungen	35.200,00	0,00	0,00	0,00	35.200,00
4. Sonstige Ausleihungen	311.119,96	9.000,00	39.792,30	0,00	280.327,66
	584.849.925,22	27.530.161,55	1.878.088,67	0,00	610.501.998,10

	Abschreibungen				Restbuchwerte	
Stand am 01. 01. 2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am 31. 12. 2021	Restbuchwerte am 31.12.2021	Restbuchwerte am 31.12.2020
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
16.244.080,88	1.235.949,05	0,00	0,00	17.480.029,93	2.383.847,73	1.977.571,73
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.290.405,04	0,00
43.756.320,62	2.148.165,22	0,00	0,00	45.904.485,84	60.291.035,33	60.857.523,33
242.667.624,11	9.942.056,75	943.071,80	0,00	251.666.609,06	122.629.963,74	118.073.806,74
26.787.027,30	2.477.938,43	759.527,74	0,00	28.505.437,99	8.274.668,00	7.998.593,00
0,00	0,00	0,00		0,00	3.489.381,03	1.929.554,97
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.222.502,58	64.211.502,58
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.104,17	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.200,00	35.200,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	280.327,66	311.119,96
329.455.052,91	15.804.109,45	1.702.599,54	0,00	343.556.562,82	266.945.435,28	255.394.872,31

Stadtwerke Norderstedt
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

A. Grundlagen der Gesellschaft

1. Geschäftsfelder

Die Stadtwerke Norderstedt und ihre im Konzernverbund organisierten Beteiligungsunternehmen erbringen im Stadtgebiet und im regionalen Umfeld der Stadt Norderstedt vorrangig Infrastrukturleistungen. In den Bereichen Energie- und Telekommunikationsversorgung erfolgen diese Leistungen in einem stark wettbewerblich und bezogen auf das originäre Infrastrukturangebot in einem regulatorisch geprägten Umfeld. Nach dem Wegfall von unternehmensbezogenen (Telekommunikation) und gebietsbezogenen (leitungsgebundene Energieversorgung) Versorgungsmonopolen ist die Versorgung von Kundinnen und Kunden und -segmenten mit Leistungen der Telekommunikation und Energie für Letztverbrauchende – obgleich kommunale Aufgabe – in einem ausgeprägten Wettbewerbsumfeld zu organisieren und demzufolge im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auch außerhalb der Stadtgrenze zu gewährleisten. In den Geschäftsfeldern der Fernwärme- und Wasserversorgung erfolgt die Infrastrukturleistung der Stadtwerke Norderstedt weitgehend innerhalb eines Gebietsmonopols begrenzt auf das Stadtgebiet. Ebenfalls auf dem Gebiet der Stadt Norderstedt sind die Stadtwerke Norderstedt über ihre Beteiligung an der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH verantwortlich für die Erbringung von Verkehrsleistungen auf dem in ihrem Eigentum stehenden Streckenabschnitt der U-Bahn-Linie U1.

Mit ihren wesentlichen Aufgabenfeldern der Energie-, Wasser- und Verkehrsversorgung gehören die Stadtwerke Norderstedt zu den Betreibern sogenannter „kritischer Infrastrukturen“. Kritische Infrastrukturen sind Organisationen und Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden. Im Rahmen des Betriebes solcher Infrastrukturen sind sowohl hinsichtlich der Datensicherheit als auch des Schutzes personenbezogener Daten besondere Vorkehrungen zu treffen. Die Anforderungen an die gebäudebezogene IT-Sicherheit werden in eigenen dafür extern zertifizierten Rechenzentren erbracht, deren Kapazität auch an andere Betreiber kritischer Infrastrukturen und Dritte mit entsprechend hohen Anforderungen vermarktet wird.

Zusätzlich zu ihren Aufgabenfeldern der Versorgung mit Energie, Kommunikation, Wasser und Verkehr entwickeln und betreiben die Stadtwerke Norderstedt Freizeit- und Tourismuseinrichtungen. Das ARRIBA Erlebnisbad und das ARRIBA Strandbad sowie der Stadtpark Norderstedt sind gleichermaßen wesentliche Argumente für die Ansiedelung von Unternehmen am Wirtschaftsstandort Norderstedt als auch Anziehungspunkte für Besucher der Stadt.

2. Ausrichtung

Die Stadtwerke Norderstedt agieren als lokales Dienstleistungsunternehmen mit dem Anspruch, eine hohe Wertschöpfungstiefe der Versorgung anzubieten. Diese Marktpositionierung steht im Einklang mit der aus dem öffentlichen Zweck resultierenden Verpflichtung, außerhalb einer reinen Gewinnerzielungsabsicht Leistungen der Daseinsvorsorge anzubieten, die insbesondere dem Anspruch von Nachhaltigkeit gerecht werden. Den Kern der Wertschöpfung des Unternehmens stellen demzufolge seine Infrastrukturleistungen dar. Der wirtschaftliche Erfolg von einer diskriminierungsfreien und allgemein zur Verfügung gestellten Infrastruktur hängt wesentlich von ihrer Leistungsfähigkeit und ihrem potenziellen Nutzen für Letztverbrauchende ab. Um diese Qualität zu angemessenen Preisen im Markt unter Beweis zu stellen, engagieren sich die Stadtwerke Norderstedt gleichermaßen auch bei der Versorgung eigener Kundinnen und Kunden und der eigenen Erzeugung von Energie.

Das zentrale Qualitätsmerkmal der Versorgungsinfrastruktur ist vor dem Hintergrund des eingeleiteten tiefgreifenden Umbaus des nationalen Energiesystems (Energiewende) ihre „Intelligenz". Intelligent ist die Infrastruktur dann, wenn sie Vermittlungsleistungen zwischen allen angeschlossenen Akteuren erbringen kann, welche im Ergebnis die Leistungen des Erzeugers von fluktuierend verfügbarer Energie mit dem Nutzen und Bedarf des Verbrauchenden synchronisieren. Das Rückgrat der Infrastrukturleistungen bilden nicht die einzelnen Versorgungsnetze der Teilsparten – Strom- und Gasverteilnetz, Fernwärme- und Wasserversorgungsnetz – sondern das für deren Betrieb und Steuerung notwendige Kommunikationsnetz.

Die wesentlichen Handlungs- bzw. Wachstumsfelder sind:

- Bau und Betrieb sowie Bereitstellung von Infrastruktur für die öffentliche Versorgung,
- Lieferung von Produkten und Dienstleistungen mit einer dem kommunalen Hintergrund angemessenen Qualität (Orientierung an Zielen der Nachhaltigkeit, d.h. einer breiten, sicheren und serviceorientierten Versorgung unter gleichermaßen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten).

Es wird das Ziel verfolgt, bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen die Energiewende im eigenen Umfeld aktiv und nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit zu gestalten. Auf dieser Grundlage soll die Marktposition als bedeutender Anbieter für intelligente Energie- und Kommunikationslösungen ausgebaut werden.

B. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

In vielen Wirtschaftsbereichen normalisierte sich nach dem Einbruch in 2020 die Lage im Berichtsjahr wieder. Dennoch beeinflusste auch im Berichtsjahr die Corona-Pandemie die wirtschaftliche Lage durch einen gesellschaftlichen Stillstand von November 2020 bis etwa Mai 2021 einhergehend mit Lieferkettenverwerfungen. Eine weitere Einflussgröße für den Primärenergieverbrauch resultiert aus den klimatischen Rahmenbedingungen. Bei Betrachtung der Durchschnittstemperaturen im Bundesdurchschnitt ist das Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr deutlich kühler gewesen. Insbesondere die Monate Februar (ca. 5 °C in 2020, nur etwas über 2 °C in 2021) und April (etwa 11 °C in 2020 zu 6 °C in 2021) fallen mit Temperaturunterschieden zwischen 2020 und 2021 auf. Auch die im Vergleich zum Vorjahr milderen Sommermonate Juni und Juli konnten die kühleren Zeiträume im Durchschnitt nicht ausgleichen. Dies zeigt sich dann auch im Anstieg der Gradtage (kumulierte Anzahl von Heiztagen) von 3.333 in 2020 auf 3.734 in 2021. Die kühle Witterung im April wurde durch eine im Vergleich zum Vorjahr etwa doppelte Niederschlagsmenge zu einem ungewöhnlich wärmebedürftigen Monat in den privaten Haushalten. Auch insgesamt lag die Niederschlagsmenge im Durchschnitt über dem Vorjahr und sogar über dem Durchschnitt der Jahre 2003 bis 2020. Mit den klimatischen Rahmenbedingungen „kühl" und „nass" korrespondiert auch der Rückgang der Sonnenstunden zwischen 2020 und 2021. Insgesamt lässt sich daraus ein hoher Energiebedarf für die privaten Haushalte zur Erzeugung von Wärme ableiten.

Im Gasabsatz, der um 5,4 % auf 1.001,0 Mrd. kWh im Vergleich zum Vorjahr steigt, spiegelt sich, neben den klimatischen Rahmenbedingungen auch die konjunkturelle Entwicklung wider. In den wirtschaftlichen Bereichen Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen stieg der Gasabsatz um 14,0 % auf 499,8 Mrd. kWh. Die klimatischen Einflüsse spiegeln sich sodann im Anstieg des Gasverbrauches in privaten Haushalten von 275,9 Mrd. kWh in 2020 auf nunmehr 312,1 Mrd. kWh. Hier dürfte die Pflicht zur Heimarbeit – ein Instrument während der Corona-Pandemie die Kontakte der Bevölkerung zu beschränken – ihr Übriges beigetragen haben. Aber auch in der Fernwärme-/Kälteversorgung (+ 61,9 % auf 94,1 Mrd. kWh) zeigen sich die klimatischen Rahmenbedingungen. Als Wärmequelle in Bestandsgebäuden dominiert nach wie vor der Einsatz von Erdgas mit 49,5 % (2010 49,0 %) gefolgt von Erdöl mit 24,8 % (2010 28,*9* %, wobei der Rückgang politisch durch entsprechende Leitlinien unterstützt wird). Der Fernwärmeanteil ist seit 2010 von 12,8 % auf 14,1 %

im Berichtsjahr gestiegen. Bei Neubauten hingegen dominieren Elektro-Wärmepumpen die Beheizungsstruktur mittlerweile mit 43,9 %. Die Gasheizungen liegen nur noch bei 26,6 % gefolgt von Fernwärme mit 22,0 %. Gegenüber 2020 sind insbesondere Gas (33,3 %) aber auch Fernwärme (24,2 %) rückläufig wohingegen die Wärmepumpen (35,5 %) stark zulegen konnten. Über die Zeitleiste ist eine Abkehr von fossilen Brennstoffen erkennbar. Diese legten preislich insbesondere gegen Ende des Berichtsjahres deutlich zu. So stiegen die Preise am Sportmarkt für Erdgas von 9,56 EUR/MWh auf 47,09 EUR/MWh. Während dieser Preisanstieg bei Industrie und Kraftwerken schon innerhalb des Jahres spürbar war, folgen die Preise für Haushalte und für Handel und Gewerbe inklusive Wohnungswirtschaft naturgemäß erst zeitversetzt. Auswirkungen entfaltet weiterhin die zu Beginn des Jahres eingeführte CO_2-Abgabe, die gesetzlich festgeschrieben von 25 EUR/t CO_2 in 2021 sukzessive auf 55 EUR/t in 2025 steigen soll. Inverkehrbringer von fossilen Brennstoffen müssen entsprechende Zertifikate kaufen und geben dies weitestgehend an Abnehmende weiter.

Bedingt durch zuletzt kräftige Anstiege der Gaspreise reduziert sich bei der Bruttostromerzeugung von 588,1 Mrd. kWh (Vorjahr 574,2 Mrd. kWh) der Anteil, der durch Erdgas als Energieträger erzeugt wird, im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 % auf 15,2 % (89,7 Mrd. kWh). Die Stromerzeugung durch Gas wurde vielfach als zu teuer angesehen. Dabei wäre diese Art der Stromerzeugung immens wichtig gewesen, denn durch die wenigen Sonnenstunden und weitere klimatische Einflüsse ist die Stromerzeugung durch erneuerbare Energien um 7 % auf 233,6 Mrd. kWh (Anteil an der Stromerzeugung 39,7 %) zurückgegangen. Der Mehrbedarf an Strom wurde durch CO_2-emissionsstarke Kohleverstromung (Anstieg von 134,5 Mrd. kWh in 2020 auf 165,0 Mrd. kWh, Anteil 28,1 %) und Kernenergie (64,4 Mrd. kWh im Vorjahr auf 69,1 Mrd. kWh, Anteil 11,8 %) gedeckt. Verbrauchsanstiege gab es im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr quer durch alle Produktsegmente in unterschiedlichen Ausprägungen. Prozentual legte der Verkehrsbereich mit einem Anstieg von 7,2 % auf 12,4 Mrd. kWh am kräftigsten zu. Dies wird maßgeblich durch den Mobilitätswandel weg von Verbrennern hin zu Hybrid- und Elektrofahrzeugen beeinflusst. Einhergehend mit der konjunkturellen Entwicklung verbrauchten Bergbau, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen mit 348,9 Mrd. kWh etwas mehr als im Vorjahr (341,9 Mrd. kWh). In den privaten Haushalten stieg der Stromverbrauch vergleichsweise moderat von 128,0 Mrd. kWh auf 130,8 Mrd. kWh. Diese Produktgruppe musste mit 32,16 Ct/kWh in 2021 erneut um 1,1 % mehr als im Vorjahr für den Strom bezahlen. Die gedeckelte EEG-Umlage konnte Steigerungen in anderen Bereichen zwar mindern, aber einen Preisanstieg insgesamt nicht verhindern. Dieser wird beim Blick auf die Entwicklung der Börsenpreise besonders deutlich. So stieg der Preis am EEX-Spotmarkt von etwas unter 40,00 EUR/MW zu Jahresbeginn auf über 120,00 EUR/MW zum Jahresende. Dies spüren insbesondere größere Abnehmer wie Gewerbe und Industrie – dort führt die Preisentwicklung an der Börse bereits unterjährig zu einem Anstieg. Anders ist es bei den Haushalten. Für diese Produktgruppe haben sich viele Versorger schon rechtzeitig eingedeckt, so dass der Preisanstieg zeitversetzt maßgeblich in 2022 zu spüren sein wird. Unterstellt man in 2020 eine ganzjährige Umsatzsteuer von 19 %, so ging zwar für Haushalte der Anteil von Steuern, Abgaben und Umlagen am Strompreis auch wegen der gedeckelten EEG-Umlage (6,5 Ct/kWh zu 6,756 Ct/kWh im Vorjahr) von 16,55 Ct/kWh auf 16,43 Ct/kWh in 2021 zurück, durch einen Anstieg für Beschaffung und Vertrieb stieg jedoch der durchschnittliche Strompreis für Haushalte von brutto 31,81 Ct/kWh auf 32,16 Ct/kWh und wird 2022 der Bezugspreisentwicklung folgend weiter steigen.

2. Geschäftsverlauf, Umsatz- und Absatzentwicklung

Die Umsatzerlöse der Stadtwerke Norderstedt stiegen gegenüber dem Vorjahr um 5,328 Mio. EUR auf 132,213 Mio. EUR in 2021. In der Gewinn- und Verlustrechnung nach den Sparten des Energiewirtschaftsgesetzes erhöhten sich die Umsatzerlöse um innerbetrieblich verrechnete 55,542 Mio. EUR (54,647 Mio. EUR im Vorjahr).

Im Stromnetz lagen die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2021 mit 32,644 Mio. EUR etwas unter den 32,898 Mio. EUR des Vorjahres. Den größten Anteil an den Umsatzerlösen hat die Bereitstellung des Netzes für Lieferanten mit 24,837 Mio. EUR. Dem Rückgang (-0,383 Mio. EUR) im Vergleich zum

Vorjahr steht ein Anstieg der Erlöse aus Umlagen und Abgaben in nahezu gleicher Höhe gegenüber. Diese stiegen von 5,813 Mio. EUR im Vorjahr auf nunmehr 6,162 Mio. EUR. Dieser Erlösgruppe steht ein Aufwand in annähernd gleicher Höhe gegenüber. Rückläufig waren die Nebengeschäftserlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen für Dritte. Sie betrugen im Geschäftsjahr 0,851 Mio. EUR gegenüber 1,190 Mio. EUR im Vorjahr.

Der Netzdurchsatz stieg gegenüber dem Vorjahr von 372,28 Mio. kWh auf nunmehr 373,21 Mio. kWh. Die dezentral eingespeiste KWK-Menge veränderte sich dabei nur leicht und ging von 105,00 Mio. kWh im Vorjahr auf 104,22 Mio. kWh im Berichtsjahr zurück. Gleichzeitig verringerte sich auch die eingespeiste EEG-Menge auf 3,93 Mio. kWh (Vorjahr 4,24 Mio. kWh), so dass die gemessenen Strommengen an den Umspannwerken leicht um 2,03 Mio. kWh auf 265,03 Mio. kWh anstiegen. Abzüglich der Netzverluste in Höhe von 9,77 Mio. kWh (Vorjahr 9,68 Mio. kWh) wurden somit in 2021 an Letztverbrauchende mit 363,44 Mio. kWh etwa 0,84 Mio. kWh mehr als im Jahr 2020 abgegeben.

Der Stromvertrieb konnte im eigenen Netzgebiet im Berichtsjahr mit 184,14 Mio. kWh etwas weniger als noch 2020 (185,68 Mio. kWh) absetzen. Die Abgabemenge an Letztverbrauchende außerhalb Norderstedts stieg hingegen stark von 51,55 Mio. kWh im Vorjahr auf nunmehr 57,75 Mio. kWh an. Insgesamt lieferte der Vertrieb 241,89 Mio. kWh an Kundinnen und Kunden (Vorjahr 237,22 Mio. kWh) und erzielte dadurch Erlöse ohne Netzentgelte und Stromsteuer in Höhe von 29,802 Mio. EUR (Vorjahr 29,945 Mio. EUR). Darin enthalten sind Erlöse aus der EEG-Umlage in Höhe von 15,078 Mio. EUR. Sie ging wegen des geringeren, politisch gedeckelten Abgabesatzes um 0,325 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr zurück.

Die Abgabemenge an Letztverbrauchende in der Gasversorgung erreichte eine noch nie dagewesene Spitze von 1.047,41 Mio. kWh (Vorjahr 953,81 Mio. kWh). Die Erlöse aus der Netznutzung folgten der Abgabemenge und betragen im Berichtsjahr 9,178 Mio. EUR (Vorjahr 8,458 Mio. EUR). Insgesamt wurden Erlöse in Höhe von 9,930 Mio. EUR generiert (0,665 Mio. EUR mehr als Vorjahr). Die Kosten des vorgelagerten Netzes liegen mit 3,721 Mio. EUR um 0,642 Mio. EUR oberhalb des Vorjahreswerts und korrespondieren somit mit der gestiegenen Netzdurchsatzmenge.

Der Gasvertrieb lieferte im Jahr 2021 im eigenen Konzessionsgebiet mit 755,33 Mio. kWh mehr als im Vorjahr (703,85 Mio. kWh) an Letztverbrauchende. Zulegen konnten ebenfalls die Abgabemengen an Kundinnen und Kunden außerhalb Norderstedts von 52,61 Mio. kWh im Vorjahr auf 55,53 Mio. kWh im Berichtsjahr, so dass die Gesamtabgabe mit 810,86 Mio. kWh über der Vorjahresmenge (756,46 Mio. kWh) liegt. Die Vertriebserlöse ohne Netzentgelte und Energiesteuer gingen konträr zum Anstieg der Abgabemenge von 7,823 Mio. EUR im Vorjahr auf 6,619 Mio. EUR zurück. Der Erlösrückgang zeigt sich insbesondere bei den Sondervertragsmengen.

Im Betriebszweig Elektromobilität betrugen die Umsatzerlöse im Berichtsjahr 0,137 Mio. EUR (Vorjahr 0,036 Mio. EUR). Diese wurden durch die Abgabe von 0,363 Mio. kWh an den eigenen Ladesäulen erzielt. Gegenüber dem Vorjahreswert von 0,165 Mio. kWh bedeutet dies in etwa eine Verdoppelung der Abgabemenge.

Der grundzuständige Messstellenbetrieb erreichte im Berichtsjahr mit 6.499 Zählpunkten (Vorjahr 4.424 Zählpunkte) Erlöse in Höhe von 0,099 Mio. EUR (Vorjahr 0,052 Mio. EUR). Neben Umlageaufwendungen und -erträgen standen den Erlösen Fremdleistungen aus der Herstellung von TK-Verbindungen in Höhe von 0,214 Mio. EUR gegenüber. Weitere Aufwendungen aus dem Bezug von Leistungen anderer Betriebszweige, im Wesentlichen für die TK-Netz-Anbindung und die Messleistungen, liegen der Zählpunktentwicklung folgend mit 1,575 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahreswert (0,999 Mio. EUR).

In den sonstigen Aktivitäten stieg der Umsatz insgesamt von 57,569 Mio. EUR im Vorjahr auf 59,857 Mio. EUR. Die Erlöse im Bäderbereich waren durch lange politisch angeordnete Schließzeiten erneut um 0,318 Mio. EUR auf 2,086 Mio. EUR rückläufig. Die Wasserabgabe lag mit 4,40 Mio. m³ etwas unter dem Vorjahr mit 4,62 Mio. m³. Die Erlöse aus der Abgabe von Trinkwasser an Letztverbrauchende stieg durch eine Preisanpassung zum 01.01.2021 um 0,111 Mio. EUR auf 8,757 Mio.

EUR. Die Wärmeerzeugung stieg im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr analog zur Gasabgabe um 16,21 % auf 167,36 Mio. kWh an. Die Wärme wird überwiegend durch die Verbrennung von Erdgas in den eigenen Heizanlagen und Blockheizkraftwerken erzeugt. Bedingt durch die neu eingeführte CO_2-Abgabe zu Jahresbeginn im Duett mit der gestiegenen Abgabemenge steigen die Erlöse von 10,153 Mio. EUR im Vorjahr auf nunmehr 12,747 Mio. EUR. Zu den sonstigen Aktivitäten gehört auch der Betriebszweig Rechenzentren. Aus der Vermarktung von Flächen an Dritte konnten im Berichtsjahr Erlöse in Höhe von 7,059 Mio. EUR generiert werden (Vorjahr 7,112 Mio. EUR).

3. Lage der Gesellschaft

3.1. Ertragslage

Die Ertragslage orientiert sich an betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Die Einzelpositionen werden um Sondereffekte und periodenfremde Einflüsse bereinigt beschrieben. Die bereinigte Ertragslage entwickelte sich wie folgt.

Gemessen am Gesamtergebnis erfuhr das Rohergebnis im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Zuwachs um 0,544 Mio. EUR auf 63,761 Mio. EUR. Dem Rohertragseinbruch im Gashandel durch stärker steigende Bezugskosten im Vergleich zu den Erlösen steht ein Mehrerlös im Bereich Fernwärme gegenüber:

Rohergebnis	**Mio. EUR 2021**	**Mio. EUR 2020**
Umsatzerlöse nach Ertragslage	132,213	126,885
Aktivierte Eigenleistungen	3,072	2,851
Materialaufwand	71,524	66,519
	63,761	**63,217**

In den Aufwandspositionen, die zum Betriebsergebnis führen, zeigen insbesondere die Abschreibungen und die Verwaltungsaufwendungen eine gegenüber den Vorjahreszahlen steigende Tendenz, denen ebenfalls gestiegene sonstige betriebliche Erträge gegenüberstehen. Insgesamt geht das Betriebsergebnis um ca. 0,348 Mio. EUR zurück:

Betriebsergebnis	**Mio. EUR 2021**	**Mio. EUR 2020**
Rohergebnis	63,761	63,217
Sonstige Erträge	1,378	1,164
Personalaufwand	25,110	25,167
Abschreibungen	15,804	15,350
Erfolgsunabhängige Steuern	0,712	0,621
Betriebsaufwendungen	3,682	3,605
Verwaltungsaufwendungen	2,780	2,280
Vertriebsaufwendungen	2,304	2,263
	14,747	**15,095**

Die im Berichtsjahr wesentliche Einflussgröße für das Gesamtergebnis liegt im Finanzergebnis und hier insbesondere in den Erträgen aus der Gewinnabführung von Verbundunternehmen:

Finanzergebnis	**Mio. EUR 2021**	**Mio. EUR 2020**
Finanzerträge	25,553	16,863
Finanzaufwendungen	4,881	6,446
	20,672	**10,417**

Das neutrale Ergebnis wurde im Berichtsjahr im Wesentlichen durch Erträge aus der Auflösung von in Vorjahren gebildeten Rückstellungen beeinflusst:

Neutrales Ergebnis	**Mio. EUR 2021**	**Mio. EUR 2020**
Neutrale Erträge	2,127	0,426
Neutrale Aufwendungen	0,948	0,244
	1,179	**0,182**

Die Ertragsteuern stiegen dem Jahresergebnis folgend von 8,434 Mio. EUR im Vorjahr auf nunmehr 11,520 Mio. EUR. Das Geschäftsjahr 2021 wurde mit einem Gewinn nach Steuern von 25,078 Mio. EUR abgeschlossen.

3.2. Finanzlage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im Geschäftsjahr 21,443 Mio. EUR (Vorjahr: 24,772 Mio. EUR). Der Finanzmittelfonds der Stadtwerke Norderstedt ging von 18,132 Mio. EUR zum 31.12.2020 auf 9,513 Mio. EUR zum Ende des Geschäftsjahres zurück.

Die Zahlungsfähigkeit der Stadtwerke Norderstedt war im Berichtsjahr jederzeit gegeben.

3.3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Stadtwerke Norderstedt stieg innerhalb eines Jahres von 302,707 Mio. EUR im Vorjahr auf 319,095 Mio. EUR zum 31.12.2021. Eine wesentliche Einflussgröße ist langfristig gebundenes Vermögen. So stiegen die Restwerte des Anlagevermögens von 255,395 Mio. EUR auf 266,945 Mio. EUR (83,6 % der Bilanzsumme, Vorjahr 84,4%). Das kurzfristig gebundene Vermögen stieg zwar im Bereich der Konzern- und Drittforderungen an, dieser Anstieg wurde jedoch durch einen Rückgang der liquiden Mittel in weiten Teilen wieder aufgezehrt. In der Stichtagsbetrachtung zum 31.12. stieg das kurzfristig gebundene Vermögen somit nur von 47,312 Mio. EUR auf 52,150 Mio. EUR:

Vermögenstruktur	**Mio. EUR 2021**	**Mio. EUR 2020**
Langfristig gebundenes Vermögen	266,945	255,395
Kurzfristig gebundenes Vermögen	52,150	47,312
Gesamtvermögen	**319,095**	**302,707**

Insgesamt wurden Investitionen in Höhe von 27,530 Mio. EUR getätigt. Davon entfielen 2,933 Mio. EUR auf Immaterielle Vermögensgegenstände. Der weitaus größere Teil der Ausgaben entfiel mit 20,527 Mio. EUR auf Sachanlagen. An den Gesamtinvestitionen hatten die Finanzanlagen einen Anteil von 4,070 Mio. EUR. Die Finanzierung erfolgte überwiegend aus Eigenmitteln, Bankdarlehen und Zuschüssen von Anschlussnutzern.

Die wirtschaftlichen Eigenmittel bewegten sich in eine dem langfristig gebundenen Vermögen angepasste Richtung und stiegen um 22,540 Mio. EUR auf 152,677 Mio. EUR zum Ende des Geschäftsjahres. Die langfristigen Fremdmittel gingen erneut stark um 8,912 Mio. EUR auf 108,974 Mio. EUR zum Bilanzstichtag zurück. Das kurzfristig verfügbare Kapital erhöhte sich leicht um 2,760 Mio. EUR auf 57,444 Mio. EUR:

Kapitalstruktur	**Mio. EUR 2021**	**Mio. EUR 2020**
Wirtschaftliche Eigenmittel	152,677	130,137
Langfristige Fremdmittel	108,974	117,886
Kurzfristig verfügbares Kapital	57,444	54,684
Gesamtkapital	**319,095**	**302,707**

Das Anlagevermögen ist vollständig langfristig finanziert.

C. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die Energiewende in Deutschland führt dazu, dass die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Stadtwerke Norderstedt ausgehend von der Kernversorgungsaufgabe der Energieversorgung einem langfristig andauernden tiefen Wandel unterliegen, der für die zukünftige Entwicklung Chancen und Risiken beinhaltet. Zentrale Ziele der Energiewende sind Klimaschutz, Ressourcenschonung und eine risikoarme Energieversorgung. Ein effizientes, überwiegend auf erneuerbaren Energien basierendes Energiesystem erfordert Maßnahmen in allen Bereichen bei Stromerzeugung und -nachfrage, im Wärmemarkt, im Verkehrssektor, aber auch bezüglich gesellschaftlicher Veränderungen. Die langfristige Perspektive der Energiewende erfordert auch die Vorwegnahme zukünftiger Entwicklungen.

Die Stadt Norderstedt ist innerhalb der selbst geschaffenen Rahmenbedingungen gut vorbereitet, um auch in der und für die Region wichtige Aufgaben beim Umbau des Energiesystems zu übernehmen. Die im konkreten Umfeld des Verteilnetzbetriebes in Norderstedt sowie – über die erweiterte Verfügbarkeit der Kommunikationsinfrastruktur von wilhelm.tel – in der Metropolregion Hamburg aus der historischen Entwicklung der Norderstedter Unternehmen sich ergebenden Handlungsschwerpunkte für die künftige Entwicklung sind angelegt und werden konsequent verfolgt:

- Optimierung der Erzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplung mit Wärmespeichern und Einsatz von Elektroheizern zur Steigerung der lokalen Energieeffizienz und Erhöhung der Lastflexibilität im Verteilnetzgebiet der Stadt Norderstedt
- Weiterer Ausbau der eigenen Rechenzentrums-Infrastruktur zur Erhöhung der Lastflexibilität im Verteilnetzgebiet, zur sicheren Datenhaltung im Zusammenhang mit den erheblich gewachsenen Aufgaben der Stadtwerke Norderstedt und der wilhelm.tel GmbH zur Umsetzung der Energiewende und allgemein zur Realisierung der Versorgungsaufgaben nach dem Energiewirtschafts- und Telekommunikationsgesetz; die wirtschaftliche Effizienzsteigerung der durch die IT-Sicherheitsvorgaben für den Betrieb kritischer Infrastrukturen, der Energie-, Wasser- und Telekommunikationsversorgung vorgeschriebenen Rechenzentrumsgebäude in eigener Wertschöpfung wird erreicht durch die Vermietung von Kapazitäten (Flächen, Racks) an Dritte bzw. Produkte zur Datenhaltung von Geschäftspartnern privat und gewerblich.
- Regionales Angebot von Dienstleistungen für Verteilnetzbetreiber – Messstellenbetrieb, Gateway-Administrator, Datensicherheit – über die bereits vorhandene Infrastruktur und Knowhow über das Daten- und Kommunikationsnetz, Rechenzentrum(sbetrieb)
- Entwicklung und Angebot von Mobilitäts-Dienstleistungen im Umfeld der lokalen Verkehrswende in Norderstedt
- Produktstrategie nach Anforderungen der Energiewende; insbesondere Angebot von Flexibilitätsanreizen sowie spartenübergreifenden Dienstleistungen (z.B. Integration von Stromlieferung, Messung, Wärmelieferung und Energieeinsparung; stufenweise Realisierung über eigene Rechenzentren, eigene Gebäude und Betriebsanlagen, kommunaler Gebäude und Betriebsanlagen sowie Drittanlagen)

Da die Stadtwerke Norderstedt den Umbau ihrer strategischen Geschäftsentwicklung bereits frühzeitig eingeleitet haben, bestehen gute Chancen, im sich entwickelnden Markt innovative Produkte mit Energieeffizienzanreizen sowie zum optimierten Einsatz der mit regenerativen Kapazitäten erzeugten Energie im Markt zu präsentieren. Als Risiko ist die Möglichkeit von Anfangsverlusten beim Aufbau der neuen Handlungsfelder zu nennen.

Im operativen Energieliefergeschäft der Stadtwerke Norderstedt bestehen Marktpreisrisiken im Bezug und im Absatz, Mengen- und Strukturrisiken durch Verbrauchsschwankungen und/oder Versorgerwechsel sowie Adressausfallrisiken bei Marktpartnern. Zum Ende des Berichtsjahres wurde dieses bereits in der Gasversorgung sichtbar. So sind als Folge stetig steigender Gasbezugskosten in der zweiten Jahreshälfte 2021 bereits zum Ende des Jahres erste externe Lieferanten ihren vertraglichen Verpflichtungen gegenüber ihren Kundinnen und Kunden nicht mehr nachgekommen und die Letztverbrauchenden wechselten in die Grund- oder Ersatzversorgung der Stadtwerke Norderstedt. Beim Strom trat diese Situation etwas später ein, jedoch stiegen auch hier bereits in der zweiten Jahreshälfte 2021 die Bezugspreise. Die Entwicklung an den Bezugsmärkten wurde durch die Invasion Russlands in die Ukraine am 24.02.2022 verstärkt und die Preise für Gas und Strom (aber auch andere fossile Brennstoffe) stiegen erneut stark an. Bisher konnten alle Preissteigerungen an unsere Kundinnen und Kunden weitergegeben werden. Ferner konnten alle Letztverbrauchenden, deren bisheriger Versorger ausgefallen ist, durch uns bedient werden. Allerdings sahen sich die Stadtwerke Norderstedt, wie andere Versorger auch, durch die Marktentwicklung gezwungen, ein Ersatzversorgungsprodukt für die Belieferung von Gewerbeabnehmenden einzuführen.

Die Entwicklung rund um den Energiebezug aus Russland und dem möglichen Ausfall der Versorgung insbesondere beim Gas begegnen die Stadtwerke Norderstedt durch ein eingerichteten „Krisenstab Gas“ einhergehend mit Dienst- und Betriebsanweisungen. Ferner forcieren die Stadtwerke Norderstedt aktuell ihre „Dekarbonisierungsstrategie“ zur Fernwärmeversorgung, um dort den Gaseinsatz zu reduzieren.

Die Investitionen werden in 2022 unverändert mit 28,960 Mio. EUR geplant, wobei die gemeinsamen Anlagen – hier der IT-Bereich – und die Fernwärmeversorgung den größten Anteil haben. Die bisherige Erfolgsplanung sieht einen geplanten Jahresüberschuss von 10,260 Mio. EUR für 2022 vor, das mithin auf den Erkenntnissen des ersten Halbjahres 2021 unter Corona-Bedingungen fußt und entsprechend pessimistisch geplant ist. Die Abweichung zum vorliegenden Ergebnis des Jahres 2021 liegt jedoch maßgeblich im zur Planung abweichenden Finanzergebnis und hier insbesondere in den Ergebnisübernahmen der Verbundunternehmen begründet. Der Rohertrag für 2022 fußt auf Erlösen in Höhe von geplanten 147,530 Mio. EUR, zu aktivierenden Eigenleistungen in Höhe von 2,850 Mio. EUR sowie Aufwendungen für bezogene Waren und Leistungen in Höhe von 88,650 Mio. EUR und wird somit niedriger ausfallen als das Istergebnis der Ertragslage des Berichtsjahres. Weiterhin werden trotz deutlicher Ertragsteuerentlastung steigende Abschreibungen resultierend aus der zunehmenden Investitionstätigkeit das geplante Ergebnis im Vergleich zu 2021 drücken.

Bei Schriftsetzung war die 2020 ausgebrochene Corona-Pandemie noch allgegenwärtig. Jedoch sind derzeit nahezu sämtliche Beschränkungen aufgehoben. In den corona-geprägten Betriebszweigen wie den Bäderbetrieben normalisiert sich zusehends die Besucherentwicklung. Die Erfahrungen der letzten beiden Jahre lassen die Befürchtung steigender Fallzahlen insbesondere zum Herbst hin zu. Ob dies so eintritt und ob die Entwicklung mit neuen Einschränkungen zur Risikominimierung einer breiten Infektionswelle einhergeht, bleibt abzuwarten.

Die Auswirkungen der Entwicklung für die Bezugskosten Strom und Gas – daraus abgeleitet auch für Wärme – und deren Weitergabe an Letztverbrauchende mit Jahresrechnung wird voraussichtlich erst mit der Jahresendabrechnung in 2023 spürbar. Die Stadtwerke Norderstedt raten aktuell in jeglicher Letztverbraucherkorrespondenz eine Anpassung der unterjährigen Abschläge aufgrund der Preisentwicklung an.

D. Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem

Ein in sich geschlossenes, internes Risikofrüherkennungssystem ist implementiert. Das Risikohandbuch wird laufend aktualisiert. Es regelt die Prozesse der Risikoidentifikation, der Risikobewertung und -analyse, der Risikokommunikation und der Risikosteuerung. Zur Kontrolle der wichtigsten Unternehmenskennzahlen wird der Werkleitung monatlich eine Statistik mit Vergleichszahlen und einem Soll-/Ist-Abgleich vorgelegt.

Zweigniederlassungen bestehen nicht.

Norderstedt, den 31. März 2022

Die Werkleitung

Nico Schellmann Jens Seedorff Theo Weirich

WIRTSCHAFTSPLAN

der Stadtwerke Norderstedt

für das Wirtschaftsjahr

2023

I N H A L T :

1.	Erfolgsplan 2023	Seite 3
2.	Vermögensplan 2023	Seite 5
3.	Investitionsplan 2023	Seite 7
4.	Stellenübersicht	Seite 12

Anhang:

Zusammenstellung gemäß § 12 Abs. 1 EigVO

ERFOLGSPLAN 2023

der Stadtwerke Norderstedt

Erfolgsplan der Stadtwerke Norderstedt
für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2023

		Plan 2023 EUR	Soll 2022 EUR	Ist 2021 EUR
1.	Umsatzerlöse	302.200.000	185.300.000	132.212.627
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	2.800.000	2.500.000	3.072.529
3.	Sonstige betriebliche Erträge	1.380.000	1.340.000	3.504.782
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	236.980.000	124.620.000	65.761.277
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.880.000	7.130.000	5.762.380
5.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	22.880.000	20.820.000	19.876.136
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.020.000	5.480.000	5.233.912
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	19.590.000	16.770.000	15.804.109
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.210.000	9.410.000	9.713.641
8.	Erträge aus Beteiligungen	90.000	60.000	47.918
9.	Erträge aus Gewinnabführung wilhelm.tel GmbH	9.180.000	12.410.000	25.498.983
10.	Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	10.000	10.000	3.189
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	3.343
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.870.000	3.000.000	2.905.422
13.	Aufwendungen aus Verlustübernahme			
	a) Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH	2.260.000	2.200.000	1.698.949
	b) Stadtpark Norderstedt GmbH	400.000	350.000	277.241
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	3.210.000	3.880.000	11.520.457
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**6.360.000**	**7.960.000**	**25.789.847**
16.	Sonstige Steuern	670.000	720.000	711.959
17.	**Jahresüberschuss**	**5.690.000**	**7.240.000**	**25.077.888**

	Plan 2023 EUR	Soll 2022 EUR	Ist 2021 EUR
Nachrichtlich:			
I. Behandlung des Jahresgewinns			
a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0
b) zur Einstellung in Rücklagen	2.500.000	2.500.000	15.287.888
c_1) zur Abführung an den Haushalt der Stadt	3.190.000	4.740.000	9.790.000
c_2) Kapitalertragsteuer auf ausgeschütteten Gewinn (15 %)	480.000	710.000	1.468.500
c_3) Solidaritätszuschlag auf Kapitalertragsteuer (5,5 %)	30.000	40.000	80.768
c_4) Netto-Gewinnabführung an städtischen Haushalt	2.680.000	3.990.000	8.240.732
II. Konzessionsabgaben	**3.900.000**	**3.880.000**	**3.982.348**
III. Summe Ablieferungen an städtischen Haushalt	**6.580.000**	**7.870.000**	**12.223.080**
IV. ÖPNV: Verlustausgleichszahlungen an Stadt			
von Kreis	625.000	610.000	471.000

VERMÖGENSPLAN 2023

der Stadtwerke Norderstedt

	Einnahmen	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung
		Einnahmen	Einnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023 / EUR	2022 / EUR	2021 / EUR
1	2	3	4	5
1	Zuweisungen der Stadt aus Jahresgewinn	2.500.000	2.500.000	15.287.888
2	a) Erhaltene Investitionszuschüsse Netzkunden	1.880.000	2.050.000	1.870.823
	b) Erhaltene Investitionszuschüsse Sonstige	720.000	590.000	482.123
3	Rückflüsse von Darlehen (Finanzanlagen)	50.000	50.000	39.792
4	Rückflüsse aus Ratenzahlungen	0	0	0
5	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0
6	Abschreibungen	19.590.000	16.770.000	15.804.109
7	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	100.000	100.000	66.129
8	Aufwendungen aus der Auflösung geleisteter Zuschüs	160.000	140.000	120.000
9	Kredite	13.920.000	19.170.000	0
10	Sonstige Einnahmen			
	a) Planüberdeckung	6.450.000	4.480.000	690.000
	b) Überdeckung 2021 (zu vereinnahmen in 2022)	0	240.000	0
	c) Überdeckung 2020 (zu vereinnahmen in 2021)	0	0	8.450.000
		45.370.000	46.090.000	42.810.864

	Ausgaben	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung
		Ausgaben	Ausgaben	
Nr.	Bezeichnung	2023 / EUR	2022 / EUR	2021 / EUR
1	2	3	4	5
1	Rückfluss von Eigenkapital	0	0	0
2	Auflösung von Sonderposten für Invesitions-zuschüsse zum Anlagevermögen	850.000	740.000	626.847
3	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse gemäß EigVO	0	0	39.066
4	Gewährung von Darlehen	10.000	10.000	59.000
5	Investitionen für			
	5.1 Stromversorgung	4.640.000	2.140.000	2.585.377
	5.1.1 Glasfasernetz	2.470.000	2.240.000	2.799.089
	5.2 Gasversorgung	1.300.000	1.300.000	1.481.560
	5.3 Wasserversorung	2.530.000	1.750.000	2.844.276
	5.4 Fernwärmeversorgung	6.150.000	5.340.000	6.515.125
	5.5 Verkehr	570.000	280.000	359.951
	5.6 Bäder / BHKW	1.650.000	90.000	127.555
	5.7 Gemeinsame Anlagen	7.310.000	7.450.000	5.145.306
	5.8 RZ- und Gebäudemanagement	3.890.000	1.630.000	1.601.923
6	Beteiligungen / Einlagen	2.060.000	6.040.000	4.032.500
7	geleistete Zuschüsse	400.000	400.000	400.000
8	Tilgung von Krediten	11.540.000	10.230.000	9.476.694
9	Sonstige Ausgaben			
	a) Planüberdeckung	0	6.450.000	4.475.000
	b) Überdeckung 2021 (zu vereinnahmen in 2022)	0	0	241.595
		45.370.000	46.090.000	42.810.864

INVESTITIONSPLAN 2023

der Stadtwerke Norderstedt

	Ausgaben	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Planansatz	
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2023 / EUR	Ausgaben Soll 2022 / EUR	2021 / EUR	Gesamt-Ausgabenbedarf EUR	bisher bereitgestellt EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.1.	**Investitionen für Stromversorgung**					
1	Transformatorenstationen	600.000	510.000	85.747		
2	Transformatoren	900.000	30.000	42.327		
3	Mittelspannungskabel	800.000	50.000	486.738		
4	Niederspannungskabel	750.000	750.000	1.189.508		
5	Hausanschlüsse	300.000	300.000	542.979		
6	Zähler	190.000	90.000	203.406		
7	Werkzeuge und Geräte	290.000	20.000	28.474		
8	Umspannwerke	470.000	90.000	130		
9	Sonstiges	340.000	300.000	6.068		
		4.640.000	2.140.000	2.585.377	0	0

	Ausgaben	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Planansatz	
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2023 / EUR	Ausgaben Soll 2022 / EUR	2021 / EUR	Gesamt-Ausgabenbedarf EUR	bisher bereitgestellt EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.1.1.	**Investitionen für Glasfasernetz**					
1	Erschließung	1.700.000	1.600.000	1.970.613		
2	Hausanschlüsse	700.000	600.000	787.314		
3	Werkzeuge und Geräte	60.000	30.000	41.162		
4	Sonstiges	10.000	10.000	0		
		2.470.000	2.240.000	2.799.089	0	0

	Ausgaben	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Planansatz	
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2023 / EUR	Ausgaben Soll 2022 / EUR	2021 / EUR	Gesamt-Ausgabenbedarf EUR	bisher bereitgestellt EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.2.	**Investitionen für Gasversorgung**					
1	Gasverteilungsnetz	500.000	600.000	474.988		
2	Hausanschlüsse	400.000	500.000	732.003		
3	Zähler/Druckregler	130.000	100.000	202.703		
4	Reglerstation	160.000	100.000	71.226		
5	Werkzeuge und Geräte	10.000	0	640		
6	Sonstiges	100.000	0	0		
		1.300.000	1.300.000	1.481.560	0	0

	Ausgaben	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Planansatz	
		Ausgaben	Ausgaben Soll		Gesamt-Ausgabenbedarf	bisher bereitgestellt
Nr.	Bezeichnung	2023 / EUR	2022 / EUR	2021 / EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.3.	**Investitionen für Wasserversorgung**					
1	Wasserverteilungsnetz	700.000	730.000	966.088		
2	Hausanschlüsse	600.000	550.000	803.737		
3	Zähler	130.000	120.000	117.850		
4	Wasserwerke					
	4.1 Wasserwerk Garstedt	240.000	0	27.169		
	4.2 Wasserwerk Harksheide	340.000	80.000	159.304		
	4.3 Wasserwerk Friedrichsgabe	360.000	240.000	729.364		
5	Werkzeuge und Geräte	50.000	30.000	40.764		
6	Sonstiges	110.000	0	0		
		2.530.000	1.750.000	2.844.276	0	0

	Ausgaben	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Planansatz	
		Ausgaben	Ausgaben Soll		Gesamt-Ausgabenbedarf	bisher bereitgestellt
Nr.	Bezeichnung	2023 / EUR	2022 / EUR	2021 / EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.4.	**Investitionen für Fernwärme**					
1	Blockheizkraftwerke					
	1.1 eigene Anlagen	2.700.000	2.280.000	135.017		
	1.2 Kundenanlagen	0	0	0		
2	Heizwerke					
	2.1 eigene Anlagen	10.000	0	32.570		
	2.2 Kundenanlagen	480.000	250.000	184.117		
3	Fernwärmenetz	1.490.000	2.730.000	5.697.974		
4	Hausanschlüsse	0	60.000	314.085		
5	Zähler	90.000	10.000	140.884		
6	Werkzeuge und Geräte	10.000	10.000	10.478		
7	Sonstiges	1.370.000	0	0		
		6.150.000	5.340.000	6.515.125	0	0

	Ausgaben	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Planansatz	
		Ausgaben	Ausgaben Soll		Gesamt-Ausgabenbedarf	bisher bereitgestellt
Nr.	Bezeichnung	2023 / EUR	2022 / EUR	2021 / EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.5.	**Verkehr**					
1	Busverkehr	10.000	0	0		
2	Haltestellen	10.000	20.000	33.341		
3	Elektromobilität	550.000	260.000	326.610		
		570.000	280.000	359.951	0	0

	Ausgaben	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Planansatz	
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2023 / EUR	Ausgaben Soll 2022 / EUR	2021 / EUR	Gesamt-Ausgabenbedarf EUR	bisher bereitgestellt EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.6.	**Investitionen für Bäder inkl. BHKW**					
1	Gebäude	10.000	10.000	0		
2	Wohngebäude am ARRIBA	10.000	0	0		
3	Außenanlagen	0	10.000	9.453		
4	Freizeitbad, Freibad, Sauna	960.000	10.000	64.224		
5	Strandbad ARRIBA im Stadtpark	10.000	0	0		
6	Werkzeuge und Geräte	20.000	10.000	19.062		
7	BHKW ARRIBA	600.000	0	0		
8	EDV ARRIBA	10.000	10.000	8.829		
9	Sonstige BGA	30.000	40.000	25.987		
		1.650.000	90.000	127.555	0	0

	Ausgaben	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Planansatz	
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2023 / EUR	Ausgaben Soll 2022 / EUR	2021 / EUR	Gesamt-Ausgabenbedarf EUR	bisher bereitgestellt EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.7.	**Investitionen für Gemeinsame Anlagen**					
1	Fahrzeuge	500.000	320.000	551.901		
2	Büro und Lager	150.000	20.000	76.855		
3	Werkzeuge und Geräte	180.000	110.000	188.429		
4	Digitalisierung	5.490.000	6.290.000	3.789.040		
5	Telefonanlage/CallCenter	160.000	320.000	39.722		
6	Netzleittechnik	650.000	390.000	480.389		
7	Sonstiges	180.000	0	18.970		
		7.310.000	7.450.000	5.145.306	0	0

	Ausgaben	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Planansatz	
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2023 / EUR	Ausgaben Soll 2022 / EUR	2021 / EUR	Gesamt-Ausgabenbedarf EUR	bisher bereitgestellt EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.8.	**RZ- und Gebäudemanagement**					
1	RZ - Hochbau	0	0	0		
2	RZ - technische Einrichtungen	1.350.000	120.000	316.223		
3	Verwaltungs- und Betriebsgebäude	2.540.000	1.510.000	1.278.907		
4	Gebäudemanagement	0	0	1.276		
5	Sonstiges	0	0	5.517		
		3.890.000	1.630.000	1.601.923	0	0

STELLENÜBERSICHT 2023

der Stadtwerke Norderstedt

Stellenübersicht

Geschäftsbereich I : Finanzen
Unternehmenssteuerung
Kundenabrechnung
IT-Organisation

		Planansatz 2022			Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2022			Planansatz 2023		
		Angest.	Gruppe		Angest.	Gruppe		Angest.	Gruppe	
1.	Werkleitung									
1a	Erster Werkleiter	1	AT		1	AT		1	AT	
	Ziel-Cockpit									
2a	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
3a	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	9	TV-V	1	8	TV-V
4a	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
5a	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
6a	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
2.	Recht / Regulierung/ Compliance/ Revision									
7a	Angestellte:r	1	AT		1	AT		1	AT	
8a	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
9a	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
3.	Controlling / Risikomanagement / Regulierung Energie/ Revision									
10a	Angestellte:r	1	11	TV-V	1	11	TV-V	1	11	TV-V
11a	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
12a	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
13a	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
4.	Personalsonalmanagement/ Personalentwicklung									
14a	Angestellte:r	1	13	TV-V	1	13	TV-V	1	13	TV-V
15a	Angestellte:r	1	11	TV-V	1	11	TV-V	1	11	TV-V
16a	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
17a	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
18a	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
19a	Angestellte:r	0	0	TV-V	0	0	TV-V	1	8	TV-V
5.	Finanz- und Rechnungswesen									
20a	Leiter:in	1	AT		1	AT		1	AT	
	Finanzbuchhaltung									
21a	Angestellte:r	1	11	TV-V	1	11	TV-V	1	11	TV-V
22a	Angestellte:r	1	10	TV-V	1	10	TV-V	1	10	TV-V
23a	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
24a	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
25a	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	Anlagenbuchhaltung									
26a	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	10	TV-V	1	9	TV-V
27a	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
	Debitorenbuchhaltung									
28a	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	2	7	TV-V
	Kreditorenbuchhaltung									
29a	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	5	TV-V	1	8	TV-V
30a	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	9	TV-V	1	8	TV-V
	Personalabrechnung									
31a	Angestellte:r	1	10	TV-V	1	11	TV-V	1	10	TV-V
32a	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
33a	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
34a	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
35a	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
6.	Service-Center/ Kundenabrechnung Energie, Wasser BackOffice/ Tarifabteilung/ Kasse,Forderungsmanagement									
36a	Angestellte:r	1	12	TV-V	1	12	TV-V	1	12	TV-V
37a	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
38a	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
		Planansatz 2022			Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2022			Planansatz 2023		
		Angest.	Gruppe		Angest.	Gruppe		Angest.	Gruppe	

	39a	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	40a	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	41a	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	42a	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
	43a	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	44a	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	45a	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	46a	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	5	TV-V	1	7	TV-V
	47a	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
	48a	Angestellte:r	0	0	TV-V	0	0	TV-V	1	7	TV-V
7.	Kundenabrechnung Kommunikation Billing										
	49a	Angestellte:r	1	11	TV-V	1	11	TV-V	1	11	TV-V
	50a	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	51a	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
8.	IT										
	52a	Leiter:in	1	AT		1	AT		1	AT	
	IT-Systeme, Netzwerke & Applikationen/ Network Security										
	53a	Angestellte:r	1	13	TV-V	2	13 / AT	TV-V	1	AT	
	54a	Angestellte:r	1	13	TV-V	1	13	TV-V	1	13	TV-V
	55a	Angestellte:r	1	10	TV-V	1	10	TV-V	1	11	TV-V
	56a	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
	57a	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	8	TV-V	1	9	TV-V
	58a	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
	59a	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	60a	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	10	TV-V
	61a	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	8	TV-V	1	9	TV-V
	62a	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	8	TV-V	1	9	TV-V
	63a	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	7	TV-V	1	9	TV-V
	64a	Angestellte:r	1	10	TV-V	1	10	TV-V	1	10	TV-V
	65a	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
	66a	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
	67a	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	8	TV-V	1	9	TV-V
	68a	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	6	TV-V	1	7	TV-V
	69a	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	5	TV-V	1	7	TV-V
	70a	Angestellte:r	0	0	TV-V	0	0	TV-V	1	9	TV-V
9.	Bau-, Gebäude- & Außenflächenmanagement										
	71a	Ingenieur:in	1	12	TV-V	1	12	TV-V	1	12	TV-V
	72a	Angestellte:r	1	11	TV-V	1	10	TV-V	1	11	TV-V
	73a	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	74a	Angestellte:r	1	2	TV-V	1	3	TV-V	1	3	TV-V
	75a	Angestellte:r	1	2	TV-V	1	2	TV-V	1	2	TV-V
		Gesamt	72			73			76		

Geschäftsbereich II :Markt & Kommunikation

Produkte & Vertrieb

Entwicklung, Planung, Projekte

Betrieb Anlagen & Netze Kommunikation

Beschaffung

		Planansatz 2022			**Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2022**			**Planansatz 2023**		
		Angest.	**Gruppe**		**Angest.**	**Gruppe**		**Angest.**	**Gruppe**	
1.	Werkleitung									
	1b Werkleiter Vertrieb u. Kommunikation	1	AT		1	AT		1	AT	
2.	Backoffice Vertrieb Geschäftskunden WTG Vertrieb Geschäftskunden Energie Energiebeschaffung - Portfoliomanagement									
	2b Angestellte:r	1	10	TV-V	1	10	TV-V	1	10	TV-V
	3b Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
	4b Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	5b Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	6b Angestellte:r	1	9	TV-V	1	7	TV-V	1	9	TV-V
	7b Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V

			Planansatz 2022			Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2022			Planansatz 2023		
			Angest.	Gruppe		Angest.	Gruppe		Angest.	Gruppe	
	8b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	6	TV-V	1	7	TV-V
3.	Produktentwicklung / Produktmanagement Kommunikation, Energie, Services										
	9b	Angestellte:r	1	13	TV-V	1	13	TV-V	1	13	TV-V
	10b	Angestellte:r	1	12	TV-V	1	12	TV-V	1	12	TV-V
4.	Marketing & Unternehmenskommunikation										
	11b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	12b	Angestellte:r	1	6	TV-V	0	0	TV-V	1	6	TV-V
5.	Eventmarketing / Marketingpartner										
	13b	Angestellte:r	1	12	TV-V	1	12	TV-V	1	12	TV-V
6.	Systementwicklung & Netzstrategie Systementwicklung / Systemintegration										
	14b	Ingenieur:in	1	AT		1	AT		1	AT	
	15b	Ingenieur:in	1	12	TV-V	1	12	TV-V	1	12	TV-V
	16b	Angestellte:r	1	10	TV-V	1	10	TV-V	1	10	TV-V
	17b	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
	18b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
7.	Fasermanagement & Dokumentation										
	19b	Angestellte:r	1	10	TV-V	1	9	TV-V	1	10	TV-V
	20b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	21b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	22b	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
	23b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	24b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	25b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	8	TV-V
	26b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	27b	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
	28b	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
	29b	Angestellte:r	0	0	TV-V	0	0	TV-V	1	6	TV-V
	30b	Angestellte:r	0	0	TV-V	0	0	TV-V	1	6	TV-V
8.	Planung und Bau von Geschäftskundenanschlüssen										
	31b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
	32b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
	33b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	34b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	35b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
	36b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
9.	Planung und Bau von Kundenanschlüssen im Bereich der Wohnungswirtschaft										
	37b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	38b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	39b	Angestellte:r	1	8	TV-V	0	0	TV-V	1	8	TV-V
	40b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	41b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	42b	Angestellte:r	1	8	TV-V	0	0	TV-V	1	8	TV-V
10.	Qualitätsmanagement& Monitoring										
	43b	Angestellte:r	1	10	TV-V	1	10	TV-V	1	10	TV-V
	44b	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
	45b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	46b	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
	47b	Angestellte:r	0	0	TV-V	0	0	TV-V	1	6	TV-V
	48b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	9	TV-V
	49b	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
	50b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
11.	Network Operation Center (NOC)										
	51b	Angestellte:r	1	10	TV-V	1	10	TV-V	1	10	TV-V
	52b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	53b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	54b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	55b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	56b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	57b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V

		Planansatz 2022			Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2022			Planansatz 2023		
		Angest. Gruppe			Angest. Gruppe			Angest. Gruppe		
58b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
59b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
60b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
61b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
12.	Linientechnik, PoP, Service									
62b	Angestellte:r	1	10	TV-V	1	10	TV-V	1	10	TV-V
	Kundenservice Linientechnik-Disposition									
63b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	6	TV-V	1	7	TV-V
64b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
65b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
66b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
67b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
68b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	Kundenservice Linientechnik - Außendienst									
69b	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
70b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
71b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	6	TV-V	1	7	TV-V
72b	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
73b	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
74b	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
75b	Angestellte:r	1	6	TV-V	0	0	TV-V	1	6	TV-V
76b	Angestellte:r	1	6	TV-V	0	0	TV-V	1	6	TV-V
77b	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
78b	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
79b	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
13.	Systemtechnik IP, CATV, Access									
80b	Techniker:in IP	1	13	TV-V	1	13	TV-V	1	10	TV-V
81b	Angestellte:r	1	10	TV-V	1	10	TV-V	1	10	TV-V
82b	Angestellte:r	1	10	TV-V	1	10	TV-V	1	10	TV-V
83b	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
84b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
85b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
86b	Angestellte:r	1	10	TV-V	1	10	TV-V	1	10	TV-V
87b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
14.	Betrieb Feldtechnik									
88b	Angestellte:r	1	10	TV-V	1	10	TV-V	1	10	TV-V
89b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
90b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
91b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
92b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	6	TV-V	1	7	TV-V
93b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
94b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
95b	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
96b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
97b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
98b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
99b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	5	TV-V	1	7	TV-V
100b	Angestellte:r	1	7	TV-V	0	0	TV-V	1	7	TV-V
15.	Systemtechnik/ Sprachdienste									
101b	Angestellte:r	1	11	TV-V	1	11	TV-V	1	11	TV-V
102b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	9	TV-V
103b	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
104b	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
105b	Angestellte:r	1	8	TV-V	0	0	TV-V	1	8	TV-V
	Gesamt	102			95			105		

Geschäftsbereich III : Netze & Technik

Betrieb und Erhaltung (Bereich G/W/FW, Bereich E, Bereich RZ Facility)

Entwicklung, Planung, Projekte

Beschaffung Materialwirtschaft / Gebäude- & Außenflächenmanagement

ARRIBA-Erlebnisbad

		Planansatz 2022			Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2022			Planansatz 2023		
		Angest.	Gruppe		Angest.	Gruppe		Angest.	Gruppe	
1.	Werkleitung									
1c	Technischer Werkleiter	1	AT		1	AT		1	AT	
2.	Infrastrukturportal / Projektingenieurin									
2c	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
3c	Angestellte:r	1	6	TV-V	0	0	TV-V	1	6	TV-V
4c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
5c	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
6c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
7c	Angestellte:r	0	0	TV-V	0	0	TV-V	1	8	TV-V
3.	Betrieb Rechenzentren									
8c	Angestellte:r	1	12	TV-V	1	10	TV-V	1	10	TV-V
9c	Angestellte:r	2	3	TV-V	2	3	TV-V	2	3	TV-V
10c	Angestellte:r	1	5	TV-V	1	5	TV-V	1	5	TV-V
11c	Angestellte:r	1	5	TV-V	1	4	TV-V	1	5	TV-V
12c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
13c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
14c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
15c	Angestellte:r	1	8	TV-V	0	0	TV-V	1	8	TV-V
4.	Mobilitäts- & Fuhrparkmanagement									
16c	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
17c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
18c	Angestellte:r	0	0	TV-V	0	0	TV-V	1	6	TV-V
5.	Technische Ausbildung & Haustechnik									
19c	Angestellte:r	1	10	TV-V	1	10	TV-V	1	10	TV-V
20c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
21c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
22c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
23c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
24c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
6.	Messstellenbetrieb Energie, Wasser									
	Vertrieb Netze: Technik Center Daten- & Vertragsmanagement									
25c	Angestellte:r	1	12	TV-V	1	12	TV-V	1	12	TV-V
26c	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
27c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	7	TV-V	1	8	TV-V
28c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
29c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
30c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
31c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
32c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
33c	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
34c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
35c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
36c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
37c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
38c	Angestellte:r	0	0	TV-V	0	0	TV-V	1	7	TV-V
39c	Angestellte:r	0	0	TV-V	0	0	TV-V	1	7	TV-V
	Zählerwesen									
40c	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	10	TV-V
41c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
42c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
43c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
44c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
45c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
46c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
47c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
7.	Materialwirtschaft / Einkauf									

			Planansatz 2022			Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2022			Planansatz 2023		
			Angest.	Gruppe		Angest.	Gruppe		Angest.	Gruppe	
	48c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	49c	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
	50c	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
	51c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	52c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	6	TV-V	1	8	TV-V
	53c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	54c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
	55c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	56c	Angestellte:r	1	5	TV-V	1	5	TV-V	1	5	TV-V
	57c	Angestellte:r	1	5	TV-V	1	4	TV-V	1	5	TV-V
8.	Netzstrategie & Projekte Planung Energieversorgung										
	58c	Angestellte:r	1	12	TV-V	1	12	TV-V	1	12	TV-V
	59c	Ingenieur:in	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
9.	Netzsteuerung: MSR, LZA, Netzleitwarte (NLW)										
	60c	Angestellte:r	1	10	TV-V	1	10	TV-V	1	10	TV-V
	61c	Angestellte:r	1	9	TV-V	1	9	TV-V	1	9	TV-V
	62c	Angestellte:r	0	0	TV-V	0	0	TV-V	1	8	TV-V
10.	Ausführungsplanung Netze, Kundenanlagen Baubeauftragte										
	63c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	64c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	65c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	66c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
11.	Betrieb Netzsteuerung MSR und LZA										
	67c	Angestellte:r	1	11	TV-V	1	11	TV-V	1	11	TV-V
	68c	Angestellte:r	0	0	TV-V	0	0	TV-V	1	10	TV-V
	69c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	6	TV-V	1	8	TV-V
	70c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	71c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	72c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	73c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	74c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	75c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	76c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	77c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	78c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	79c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	80c	Angestellte:r	0	0	TV-V	0	0	TV-V	1	8	TV-V
12.	Betrieb E-Netze/ Strom, Beleuchtung										
	81c	Angestellte:r	1	10	TV-V	1	10	TV-V	1	10	TV-V
	82c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	83c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	84c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	85c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	86c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	87c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	88c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	89c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	90c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
	91c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
	92c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
13.	Netzstrategie & Projekte Planung Energieversorgung										
	93c	Angestellte:r	1	12	TV-V	1	11	TV-V	1	12	TV-V
	94c	Angestellte:r	0	0	TV-V	0	0	TV-V	1	9	TV-V
14.	Betrieb Gas- & Wassernetze										
	95c	Angestellte:r	1	10	TV-V	1	10	TV-V	1	10	TV-V
	96c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
	97c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	6	TV-V	1	7	TV-V
	98c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V

		Planansatz 2022			Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2022			Planansatz 2023		
		Angest.	Gruppe		Angest.	Gruppe		Angest.	Gruppe	
99c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
100c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
101c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
102c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
15.	Betrieb Wasserwerke									
103c	Angestellte:r	1	10	TV-V	1	10	TV-V	1	10	TV-V
104c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
105c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
106c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
107c	Angestellte:r	0	0	TV-V	0	0	TV-V	1	6	TV-V
16.	Betrieb BHKW & Gasregler Wärmeerzeugung und -verteilung									
108c	Angestellte:r	1	10	TV-V	1	10	TV-V	1	10	TV-V
109c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
110c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
111c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
112c	Angestellte:r	1	10	TV-V	1	9	TV-V	1	10	TV-V
113c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
114c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
115c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
116c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
117c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
118c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
119c	Angestellte:r	0	0	TV-V	0	0	TV-V	1	7	TV-V
17.	Technische Dokumentation									
120c	Ingenieur:in	1	11	TV-V	1	11	TV-V	1	11	TV-V
121c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	8	TV-V	1	8	TV-V
122c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
123c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	8	TV-V	1	7	TV-V
124c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
125c	Angestellte:r	1	7	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
126c	Angestellte:r	1	7	TV-V	0	0	TV-V	1	7	TV-V
18.	ARRIBA-Erlebnisbad & Strandbad									
18.1.	Management									
127c	Betriebsleiter:in	1	11	TV-V	1	11	TV-V	1	11	TV-V
128c	Sekretariat	2	6	TV-V	2	6	TV-V	2	6	TV-V
18.2.	Wasseraufsicht									
129c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
130c	Angestellte:r	1	5	TV-V	1	5	TV-V	1	5	TV-V
131c	Angestellte:r	1	5	TV-V	1	5	TV-V	1	5	TV-V
132c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
133c	Angestellte:r	1	5	TV-V	1	5	TV-V	1	5	TV-V
134c	Angestellte:r	1	5	TV-V	1	5	TV-V	1	5	TV-V
135c	Angestellte:r	1	5	TV-V	1	5	TV-V	1	5	TV-V
136c	Angestellte:r	1	5	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
137c	Angestellte:r	1	3	TV-V	1	3	TV-V	1	3	TV-V
138c	Angestellte:r	1	5	TV-V	1	3	TV-V	1	5	TV-V
139c	Angestellte:r	1	5	TV-V	1	5	TV-V	1	5	TV-V
140c	Angestellte:r	1	5	TV-V	1	3	TV-V	1	5	TV-V
141c	Angestellte:r	1	5	TV-V	1	5	TV-V	1	5	TV-V
142c	Angestellte:r	0	0	TV-V	0	0	TV-V	1	5	TV-V
143c	Angestellte:r	0	0	TV-V	0	0	TV-V	1	5	TV-V
18.3.	Sauna									
144c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V
145c	Angestellte:r	1	5	TV-V	1	3	TV-V	1	5	TV-V
146c	Angestellte:r	1	5	TV-V	1	5	TV-V	1	5	TV-V
147c	Angestellte:r	1	5	TV-V	1	5	TV-V	1	5	TV-V
18.4	Technik									
148c	Technischer Leiter	1	10	TV-V	1	10	TV-V	1	10	TV-V
149c	Angestellte:r	1	5	TV-V	1	6	TV-V	1	5	TV-V
150c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	6	TV-V	1	6	TV-V

		Planansatz 2022 Angest. Gruppe			Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2022 Angest. Gruppe			Planansatz 2023 Angest. Gruppe		
151c	Angestellte:r	1	3	TV-V	1	4	TV-V	1	3	TV-V
152c	Angestellte:r	1	3	TV-V	1	3	TV-V	1	3	TV-V
153c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	7	TV-V	1	7	TV-V
154c	Angestellte:r	1	8	TV-V	1	6	TV-V	1	8	TV-V
155c	Angestellte:r	1	5	TV-V	1	5	TV-V	1	5	TV-V
18.5.	Reinigung									
156c	Angestellte:r	1	3	TV-V	1	4	TV-V	1	3	TV-V
157c	Angestellte:r	1	3	TV-V	1	3	TV-V	1	3	TV-V
158c	Angestellte:r	1	1	TV-V	1	1	TV-V	1	1	TV-V
159c	Angestellte:r	1	3	TV-V	1	1	TV-V	1	3	TV-V
160c	Angestellte:r	1	1	TV-V	1	1	TV-V	1	1	TV-V
161c	Angestellte:r	1	3	TV-V	1	1	TV-V	1	3	TV-V
162c	Angestellte:r	1	3	TV-V	1	1	TV-V	1	3	TV-V
163c	Angestellte:r	1	3	TV-V	1	3	TV-V	1	3	TV-V
164c	Angestellte:r	1	1	TV-V	1	1	TV-V	1	1	TV-V
165c	Angestellte:r	1	1	TV-V	1	1	TV-V	1	1	TV-V
18.6.	Kasse									
166c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	5	TV-V	1	6	TV-V
167c	Angestellte:r	1	5	TV-V	1	3	TV-V	1	5	TV-V
168c	Angestellte:r	1	5	TV-V	1	3	TV-V	1	5	TV-V
169c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	4	TV-V	1	6	TV-V
18.7.	Animation									
170c	Angestellte:r	1	6	TV-V	1	5	TV-V	1	6	TV-V
171c	Angestellte:r	1	3	TV-V	1	3	TV-V	1	3	TV-V
18.8.	geringfügig Beschäftigte									
172c	geringfügig Beschäftigte	35	1 - 3	TV-V	20	1 - 3	TV-V	35	1 - 3	TV-V
	Gesamt	161			158			173		

Zeitverträge

		Planansatz 2022 Angest. Gruppe			Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2022 Angest. Gruppe			Planansatz 2023 Angest. Gruppe		
Geschäftsbereich I										
Kaufmännisch / Trainee										
1d	Angestellte:r	4	6	TV-V	2	5	TV-V	4	6	TV-V
Geschäftsbereich II										
Betrieb TK										
2d	Angestellte:r	3	5	TV-V	0	0	TV-V	3	5	TV-V
Geschäftsbereich III										
Betrieb G / W / Trainee										
3d	Angestellte:r	3	6	TV-V	1	5	TV-V	3	6	TV-V
Hausanschlüsse / Technische Zeichnerei										
4d	Angestellte:r	2	6	TV-V	0	0	TV-V	2	6	TV-V
ARRIBA										
5d	Fachangestellte/r Bäderbetriebe	1	5	TV-V	2	5	TV-V	2	5	TV-V
Projekt DISEGO & Energiesparcheck										
6d	Angestellte:r	2	3	TV-V	1	2	TV-V	3	2 - 4	TV-V
	Gesamt	15			6			17		

Gesamtübersicht Stellen

		Planansatz 2022 Arbeitnehmer	IST 30.06.2022 Arbeitnehmer	Planansatz 2023 Arbeitnehmer
1.	**Geschäftsbereich I**			
	Festverträge	72	73	76
	Zeitverträge	4	2	4
	Gesamt 1	76	75	80
2.	**Geschäftsbereich II**			
	Festverträge	102	95	105
	Zeitverträge	3	0	3
	Gesamt 2	105	95	108
3.	**Geschäftsbereich III**			
	Festverträge	161	158	173
	Zeitverträge	8	4	10
	Gesamt 3	169	162	183
4.	**Gesamt 1-3**			
	Festverträge	335	326	354
	Zeitverträge	15	6	17
	Gesamt	350	332	371
	Jungfacharbeiter (befristet)	22	13	22
	Geringfügig B.	35	20	35
	Auszubildende	70	52	70

Veränderungsliste der Stellenübersicht

Geschäftsbereich I

lfd. Nr.	Stellenposition	Zahl der Stellen	Höher- Herabstufungen, Umwandlungen von EG-Gr.	nach EG-Gr.	Zugänge		Abgänge	
1	5a	1	8	9				
2	19a	1			8	TV-V		
3	28a	1			7	TV-V		
4	42a	1	8	9				
5	48a	1			7	TV-V		
6	53a	1	13	AT				
7	55a	1	10	11				
8	60a	1	9	10				
9	70a	1			9	TV-V		
10	74a	1	2	3				

Geschäftsbereich II

lfd. Nr.	Stellenposition	Zahl der Stellen	Höher- Herabstufungen, Umwandlungen von EG-Gr.	nach EG-Gr.	Zugänge		Abgänge	
11	25b	1	7	8				
12	29b	1			6	TV-V		
13	30b	1			6	TV-V		
14	31b	1	8	9				
15	32b	1	8	9				
16	35b	1	8	9				
17	47b	1			6	TV-V		
18	48b	1	8	9				
19	66b	1	7	8				
20	67b	1	7	8				
21	80b	1	13	10				
22	85b	1	8	9				
23	90b	1	7	8				
24	93b	1	7	8				
25	94b	1	7	8				
26	97b	1	8	9				
27	99b	1	8	7				
28	102b	1	8	9				

Geschäftsbereich III

lfd. Nr.	Stellenposition	Zahl der Stellen	Höher- Herabstufungen, Umwandlungen von EG-Gr.	nach EG-Gr.	Zugänge		Abgänge	
29	7c	1			8	TV-V		
30	8c	1	12	10				
31	18c	1			6	TV-V		
32	34c	1	7	8				
33	38c	1			7	TV-V		
34	39c	1			7	TV-V		
35	40c	1	9	10				
36	62c	1			8	TV-V		
37	68c	1			10	TV-V		
38	80c	1			8	TV-V		
39	90c	1	6	7				
40	94c	1			9	TV-V		
41	107c	1			6	TV-V		
42	119c	1			7	TV-V		
43	136c	1	5	6				
44	142c	1			5	TV-V		
45	143c	1			5	TV-V		
46	153c	1	6	7				
47	5d	1			5	TV-V		
48	6d	1			4	TV-V		

Anhang zum

WIRTSCHAFTSPLAN 2023

der Stadtwerke Norderstedt

Stadtwerke Norderstedt

Zusammenstellung
für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein hat die Stadtvertretung durch Beschluss vom 13.12.2022 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 festgestellt:

			EUR	EUR
1.	Es betragen			
	1.1	im Erfolgsplan		
		die Erlöse	315.660.000	
		die Aufwendungen	309.970.000	
		der Jahresgewinn	5.690.000	
		der Jahresverlust	0	
	1.2	im Vermögensplan		
		die Einnahmen	45.370.000	
		die Ausgaben	45.370.000	

			EUR	EUR
2.	Es werden neu festgesetzt			
	2.1	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf		13.920.000
	2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf		0
	2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		15.000.000

Norderstedt, den 13.12.2022 _____

11.10.2022

Anlagen zum

WIRTSCHAFTSPLAN

der Stadtwerke Norderstedt

2023

I N H A L T :

1.	Vorbericht zum Wirtschaftsplan	Seite 3
2.	Erfolgsplan 2023 für die Betriebssparten mit Erfolgsübersicht 2023 gemäß EigVO	Seite 8
3.	Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023	Seite 10
4.	Finanzplan für die Jahre 2022 - 2026	Seite 14
5.	Investitionsvorausschau für die Jahre 2022 - 2026	Seite 16

Anhang:

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 EigVO

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023

Geschäftsfelder und Ausrichtung

Die Stadtwerke Norderstedt und ihre im Konzernverbund organisierten Beteiligungsunternehmen erbringen im Stadtgebiet und im regionalen Umfeld der Stadt Norderstedt vorrangig Infrastrukturleistungen. In den Bereichen Energie- und Telekommunikationsversorgung erfolgen diese Leistungen in einem stark wettbewerblich und, bezogen auf das originäre Infrastrukturangebot, in einem regulatorisch geprägten Umfeld. In den Geschäftsfeldern der Fernwärme- und Wasserversorgung erfolgt die Infrastrukturleistung der Stadtwerke Norderstedt weitgehend innerhalb eines Gebietsmonopols innerhalb der Stadt. Ebenfalls auf dem Gebiet der Stadt Norderstedt sind die Stadtwerke Norderstedt über ihre Beteiligung an der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH verantwortlich für die Erbringung von Verkehrsleistungen auf dem in ihrem Eigentum stehenden Streckenabschnitt der U-Bahn-Linie U1. Mit ihren wesentlichen Aufgabenfeldern der Energie-, Wasser- und Verkehrsversorgung gehören die Stadtwerke Norderstedt zu den Betreibern sogenannter „kritischer Infrastrukturen“. Im Rahmen des Betriebes solcher Infrastrukturen sind sowohl hinsichtlich der Datensicherheit als auch des Schutzes personenbezogener Daten besondere Vorkehrungen zu treffen. Die Anforderungen an die gebäudebezogene IT-Sicherheit werden in eigenen, dafür extern zertifizierten Rechenzentren erbracht, deren Kapazität auch an dritte Betreiber kritischer Infrastrukturen und Kunden mit entsprechend hohen Anforderungen vermarktet wird. Zusätzlich zu ihren Aufgabenfeldern der Versorgung mit Energie, Kommunikation, Wasser und Verkehr entwickeln und betreiben die Stadtwerke Norderstedt Freizeit- und Tourismuseinrichtungen. Das ARRIBA Erlebnisbad und das Strandbad sowie der Stadtpark Norderstedt sind gleichermaßen wesentliche Argumente für die Ansiedelung von Unternehmen am Wirtschaftsstandort Norderstedt als auch Anziehungspunkte für Besucher der Stadt.

Die Stadtwerke Norderstedt agieren als lokales Dienstleistungsunternehmen mit dem Anspruch ihren Kunden eine hohe Wertschöpfungstiefe der Versorgung anzubieten. Diese Marktpositionierung steht im Einklang mit der aus dem öffentlichen Zweck resultierenden Verpflichtung, außerhalb einer reinen Gewinnerzielungsabsicht Leistungen der Daseinsvorsorge anzubieten, die insbesondere dem Anspruch von Nachhaltigkeit gerecht werden. Den Kern der Wertschöpfung des Unternehmens stellen demzufolge seine Infrastrukturleistungen dar. Der wirtschaftliche Erfolg von diskriminierungsfrei und allgemein zur Verfügung gestellter Infrastruktur hängt wesentlich von ihrer Leistungsfähigkeit und ihrem potenziellen Nutzen für Endkunden ab. Um diese Qualität zu angemessenen Preisen im Markt unter Beweis zu stellen, engagieren sich die Stadtwerke Norderstedt gleichermaßen auch bei der Versorgung eigener Endkunden und der eigenen Erzeugung von Energie.

Das zentrale Qualitätsmerkmal der Versorgungsinfrastruktur ist vor dem Hintergrund des eingeleiteten, tiefgreifenden Umbaus des nationalen Energiesystems (Energiewende) ihre „Intelligenz“. Intelligent ist die Infrastruktur dann, wenn sie Vermittlungsleistungen zwischen allen angeschlossenen Akteuren erbringen kann, welche im Ergebnis die Leistungen des Erzeugers von fluktuierend verfügbarer Energie mit dem Nutzen und Bedarf des Verbrauchers synchronisieren. Das Rückgrat der Infrastrukturleistungen bilden nicht die einzelnen Versorgungsnetze der Teilsparten – Strom- und Gasverteilnetz, Fernwärme- und Wasserversorgungsnetz –, sondern das für deren Betrieb und Steuerung notwendige Kommunikationsnetz.

Kernaufgaben der Stadtwerke Norderstedt und der in ihrem Verbund organisierten Beteiligungsunternehmen sind der Aufbau und die Bereitstellung von **Infrastruktur** für die öffentliche Versorgung der Stadt Norderstedt und der Metropolregion Hamburg. Dazu gehört insbesondere auch das Angebot innovativer, selbst entwickelter und über die eigene Infrastruktur vermarkteter **Produkte und Dienstleistungen**. Die Qualität der Leistungen orientiert sich entsprechend dem öffentlichen Zweck der Aufgabenstellung an den Zielen der Nachhaltigkeit, d.h. einer breiten, sicheren und serviceorientierten Versorgung unter gleichermaßen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Es wird das Ziel verfolgt, bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen die Energiewende im eigenen Umfeld aktiv und nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit und Klimaneutralität zu gestalten. Auf dieser Grundlage soll die Marktposition als bedeutender Anbieter für intelligente Energie- und Kommunikationslösungen ausgebaut werden. Konkrete Bausteine dieser Ausrichtung sind die Entwicklung und Realisierung von Dienstleistungen im Umfeld des digitalen gesellschaftlichen Wandels, z.B. mobiler Konnektivität (W-LAN, lokale und regionale 5G-Infrastruktur) sowie der nachhaltigen städtischen Mobilität. Zu der beschriebenen Ausrichtung gehört auch die Entwicklung und das Angebot von Energiedienstleistungen im durch die Energiewende revolutionär veränderten Energiesystem auf der Basis fluktuierender Erzeugung.

Geschäftsverlauf und Entwicklung der Ertragslage
(zu: 1. Erfolgsplan 2023 und 4. Stellenübersicht 2023 sowie Anlage, 2. Erläuterungen zum Erfolgsplan für die Betriebssparten mit Erfolgsübersicht gemäß EigVO)

Die Geschäfts- und Erfolgsentwicklung des Unternehmens stellt sich nach dem Wirtschaftsplan 2023, der gemäß Halbjahresbericht 2022 aktualisierten Planung für das aktuelle Geschäftsjahr 2022 sowie im Vergleich dazu dem letzten abgerechneten Geschäftsjahr 2021 in den wesentlichen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt dar:

	Plan 2023	**Soll 2022**	**Ist 2021**
Umsatzerlöse	302,2 Mio. EUR	185,3 Mio. EUR	132,2 Mio. EUR
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	242,9 Mio. EUR	131,8 Mio. EUR	71,5 Mio. EUR
Rohertrag	**59,3 Mio. EUR**	**53,6 Mio. EUR**	**60,7 Mio. EUR**
Übrige Erträge	4,2 Mio. EUR	3,8 Mio. EUR	6,6 Mio. EUR
Personalkosten	28,9 Mio. EUR	26,3 Mio. EUR	25,1 Mio. EUR
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	19,6 Mio. EUR	16,8 Mio. EUR	15,8 Mio. EUR
Sonstiger Aufwand	9,2 Mio. EUR	9,4 Mio. EUR	9,7 Mio. EUR
Betriebsergebnis	**5,8 Mio. EUR**	**4,9 Mio. EUR**	**16,6 Mio. EUR**
Finanzergebnis	-2,8 Mio. EUR	-2,9 Mio. EUR	-2,9 Mio. EUR
Beteiligungsergebnis	6,5 Mio. EUR	9,9 Mio. EUR	23,5 Mio. EUR
Steuern	3,9 Mio. EUR	4,6 Mio. EUR	12,2 Mio. EUR
Jahresergebnis	**5,7 Mio. EUR**	**7,2 Mio. EUR**	**25,1 Mio. EUR**

Im Vergleich der Jahre 2021 über 2022 und 2023 verringert sich der Rohertrag durch zuvor leicht, aber seit dem Ukrainekrieg stark, steigende Energiepreise überall dort, wo diese Entwicklung nicht über entsprechend steigende Erlöse kompensiert werden kann. Dies trifft insbesondere auf die Bäderbetriebe zu. Auch in der Fernwärmeversorgung können die Kostensteigerungen im Erdgasbezug bei den formelgebundenenen Lieferentgelten erst mit zeitlicher Verzögerung weitergegeben werden. In der Wasserversorgung werden die steigenden Strombezugskosten erst im Rahmen der nächsten reguläten Preiskalkulation, die für 2024 geplant ist, berücksichtigt.

Der Erfolgsplan ist ferner wesentlich geprägt durch die Entwicklung der Infrastrukturinvestitionen und damit zusammenhängenden Erlösen und Aufwendungen (insbesondere Abschreibungen). Die Personalkosten beinhalten den gescätzten Anstieg durch den anstehenden Tarifabschluss. In der Stellenübersicht ist gegenüber dem Plansatz des aktuellen Jahres der notwendige Aufbau von 21 Stellen ausgewiesen. Im Erfolgsplan wird beim Ansatz für die Personalkosten vor dem Hintergrund der ungeplanten Kostenentwicklungen durch die Energiekrise davon ausgegangen, dass außerhalb der bereits bestehenden Belegschaft im Geschäftsjahr 2023 keine zusätzlichen Stellen besetzt werden.

Das Jahresergebnis wird zu einem großen Anteil auch von den Ergebnissen der Beteiligungs- und Verbundunternehmen geprägt. Dieses ist im Vergleich zu 2021 nach außerordentlichen Erträgen einmaligen Charakters rückläufig. Auch bei diesen Unternehmen wurden steigende Energiebezugskosten im Aufwand abgebildet und führen zu weiteren Ergebnisrückgängen im Rahmen des Konzernverbundes.

	Plan 2023	**Soll 2022**	**Ist 2021**
wilhelm.tel GmbH	9,2 Mio. EUR	12,4 Mio. EUR	25,5 Mio. EUR
Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH	2,3 Mio. EUR	2,2 Mio. EUR	1,7 Mio. EUR
Stadtpark Norderstedt GmbH	0,4 Mio. EUR	0,4 Mio. EUR	0,3 Mio. EUR
Beteilgungsergebnis	**6,5 Mio. EUR**	**9,9 Mio. EUR**	**23,5 Mio. EUR**

Der geplante Erfolg des Geschäftsjahres 2023 setzt sich - unter Einbeziehung der Beteiligungsergebnisse - wie folgt aus den Ergebnissen der **Kern-Geschäftssparten der Stadtwerke Norderstedt** zusammen (vgl. auch Erfolgsübersicht gem. EigVO):

	Strom	Gas	Fernwärme	Wasser	Kommunik.	Freizeit	Sonstige
Umsatzerlöse	164,6 Mio. EUR	95,7 Mio. EUR	45,5 Mio. EUR	9,1 Mio. EUR	16,8 Mio. EUR	3,9 Mio. EUR	22,2 Mio. EUR
Materialaufwand und Aufwand für bezogene	149,8 Mio. EUR	84,1 Mio. EUR	40,6 Mio. EUR	4,0 Mio. EUR	3,6 Mio. EUR	4,8 Mio. EUR	11,5 Mio. EUR
Rohertrag	**14,8 Mio. EUR**	**11,5 Mio. EUR**	**4,8 Mio. EUR**	**5,2 Mio. EUR**	**13,2 Mio. EUR**	**-0,9 Mio. EUR**	**10,7 Mio. EUR**
Übrige Erträge	0,0 Mio. EUR	0,1 Mio. EUR	1,1 Mio. EUR	0,4 Mio. EUR	0,9 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	1,7 Mio. EUR
Personalkosten	6,8 Mio. EUR	2,7 Mio. EUR	1,1 Mio. EUR	2,6 Mio. EUR	6,7 Mio. EUR	3,0 Mio. EUR	6,0 Mio. EUR
Abschreibungen	2,9 Mio. EUR	1,4 Mio. EUR	3,5 Mio. EUR	2,3 Mio. EUR	3,1 Mio. EUR	1,1 Mio. EUR	5,4 Mio. EUR
Sonstiger Aufwand	1,7 Mio. EUR	0,8 Mio. EUR	0,9 Mio. EUR	0,5 Mio. EUR	1,1 Mio. EUR	1,4 Mio. EUR	2,9 Mio. EUR
Betriebsergebnis	**3,5 Mio. EUR**	**6,6 Mio. EUR**	**0,4 Mio. EUR**	**0,2 Mio. EUR**	**3,2 Mio. EUR**	**-6,4 Mio. EUR**	**-1,8 Mio. EUR**
Finanzergebnis	-0,4 Mio. EUR	-0,2 Mio. EUR	-0,6 Mio. EUR	-0,5 Mio. EUR	-0,2 Mio. EUR	-0,2 Mio. EUR	-0,7 Mio. EUR
Beteiligungsergebnis	0,0 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	9,2 Mio. EUR	-0,4 Mio. EUR	-2,3 Mio. EUR
Steuern	2,2 Mio. EUR	3,5 Mio. EUR	-1,8 Mio. EUR	-0,1 Mio. EUR	4,4 Mio. EUR	-2,6 Mio. EUR	-1,7 Mio. EUR
Jahresergebnis	**0,9 Mio. EUR**	**2,9 Mio. EUR**	**1,6 Mio. EUR**	**-0,2 Mio. EUR**	**7,8 Mio. EUR**	**-4,3 Mio. EUR**	**-3,0 Mio. EUR**
Summe Sparten	**5,7 Mio. EUR**						

Entwicklung der Vermögenslage
(zu: 2. Vermögensplan 2023)

Die Entwicklung der Vermögenslage der Stadtwerke Norderstedt stellt sich nach dem Wirtschaftsplan 2023, der gemäß Halbjahresbericht 2022 aktualisierten Planung für das aktuelle Geschäftsjahr 2022 sowie im Vergleich dazu dem letzten abgerechneten Wirtschaftsplan 2021 wie folgt dar:

Vermögensstruktur	Plan 2023	Soll 2022	Ist 2021
Mittel-/langfristig gebundenes Vermögen	291,4 Mio. EUR	278,4 Mio. EUR	266,9 Mio. EUR
Kurzfristig gebundenes Vermögen	52,2 Mio. EUR	52,2 Mio. EUR	52,2 Mio. EUR
Gesamtvermögen	**343,6 Mio. EUR**	**330,6 Mio. EUR**	**319,1 Mio. EUR**

Kapitalstruktur	Plan 2023	Soll 2022	Ist 2021
Mittel-/langfristig verfügbares Kapital	279,3 Mio. EUR	273,2 Mio. EUR	261,7 Mio. EUR
Kurzfristig verfügbares Kapital	64,3 Mio. EUR	57,4 Mio. EUR	57,4 Mio. EUR
Gesamtkapital	**343,6 Mio. EUR**	**330,6 Mio. EUR**	**319,1 Mio. EUR**

Investitionen
(zu: 3. Investitionsplan 2023)

Die für 2022 geplanten Investitionen (inkl. Finanzanlagen) verteilen sich wie folgt auf die Kernsparten der Stadtwerke Norderstedt:

	Strom	Gas	Fernwärme	Wasser	Kommunik.	Freizeit	Sonstige
Fortführung "Digitalisierungsstrategie"							5,5 Mio. EUR
Ausbau Kraft-Wärme-Kopplung, Dekarbonisierungs-strategie			5,6 Mio. EUR			0,6 Mio. EUR	1,0 Mio. EUR
Zuführung Rücklagen wilhelm.tel GmbH					2,1 Mio. EUR		
Sonstige Investitionen	4,6 Mio. EUR	1,3 Mio. EUR	0,6 Mio. EUR	2,5 Mio. EUR	2,4 Mio. EUR	1,1 Mio. EUR	5,3 Mio. EUR
Gesamtinvestitionen	**4,6 Mio. EUR**	**1,3 Mio. EUR**	**6,2 Mio. EUR**	**2,5 Mio. EUR**	**4,5 Mio. EUR**	**1,7 Mio. EUR**	**11,8 Mio. EUR**
Summe Sparten	**32,6 Mio. EUR**						

Entwicklung der Finanzlage
(zu: 2. Vermögensplan 2023)

Die Entwicklung der Finanzlage der Stadtwerke Norderstedt stellt sich nach dem Wirtschaftsplan 2023, der gemäß Halbjahresbericht 2022 aktualisierten Planung für das aktuelle Geschäftsjahr 2022 sowie im Vergleich dazu dem letzten abgerechneten Wirtschaftsplan 2021 wie folgt dar:

Finanzlage	**Plan 2023**	**Soll 2022**	**Ist 2021**
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	25,3 Mio. EUR	24,0 Mio. EUR	21,4 Mio. EUR
Eigenkapital	157,7 Mio. EUR	155,2 Mio. EUR	152,7 Mio. EUR
Eigenkapitalquote	**45,9%**	**46,9%**	**47,9%**

Finanzierung Investitionen
(zu: 2. Vermögensplan 2023)

Die geplanten Investitionen werden wie folgt finanziert:

Finanzlage	**Plan 2023**		**Soll 2022**		**Ist 2021**	
Investitionen	30,5 Mio. EUR		22,2 Mio. EUR		23,5 Mio. EUR	
Beteiligungen / Einlagen	2,1 Mio. EUR		6,0 Mio. EUR		4,0 Mio. EUR	
Gesamtinvestition	**32,6 Mio. EUR**	**100,0%**	**28,3 Mio. EUR**	**100,0%**	**27,5 Mio. EUR**	**100,0%**
Eigenkapital	2,5 Mio. EUR	7,7%	2,5 Mio. EUR	8,8%	15,3 Mio. EUR	55,7%
Abschreibungen	19,6 Mio. EUR	60,2%	16,8 Mio. EUR	59,4%	15,9 Mio. EUR	57,8%
Netto-Kreditaufnahme	2,4 Mio. EUR	7,4%	8,9 Mio. EUR	31,5%	-9,5 Mio. EUR	-34,6%
Sonstige Einnahmen/Ausgaben	8,1 Mio. EUR	24,8%	0,1 Mio. EUR	0,2%	5,8 Mio. EUR	21,1%
Finanzierung	**32,6 Mio. EUR**		**28,3 Mio. EUR**		**27,5 Mio. EUR**	

Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung

Die Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung sind wesentlich geprägt durch die Konzernaktivitäten der Stadtwerke Norderstedt, hier insbesondere die Energie- und Kommunikationsversorgung.

Da die Stadtwerke Norderstedt den Umbau ihrer strategischen Geschäftsentwicklung bereits frühzeitig mit einer Kernausrichtung auf die Anforderungen der Energiewende und den Ausbau einer für die Digitalisierung notwendigen Kommunikationsinfrastruktur eingeleitet haben, bestehen gute Chancen, im sich entwickelnden Markt innovative Produkte mit Energieeffizienzanreizen sowie zum optimierten Einsatz der mit regenerativen Kapazitäten erzeugten Energie im Markt zu präsentieren. Als Risiko ist die Möglichkeit von Anfangsverlusten beim Aufbau der neuen Handlungsfelder (intelligente Netze, intelligente Mobilität) zu nennen.

Im Bereich der Rechenzentrumsdienstleistungen bestehen gute Marktaussichten für neue Angebote, weil neben dem starken ökologischen und ökonomischen Druck auf die Effizienz für die Strom- und Kälteversorgung die gesetzlichen Qualitätsanforderungen für die Datensicherheit (AktG, BSI, Basel II) erheblich gestiegen sind. Im Energiemanagement besteht die Chance, neue Kernkompetenz über den eigenen Betrieb der Rechenzentren und Blockheizkraftwerke aufzubauen. Zusätzliche Angebote von Energiedienstleistungen (Energiemanagement und Monitoring, kurzzyklische Verbrauchsanalysen und Abrechnung) können insbesondere für das strategische Kundensegment der Wohnungswirtschaft langfristig über Kooperationen platziert werden

Ein effizientes, überwiegend auf Erneuerbaren Energien basierendes künftiges Energiesystem erfordert Maßnahmen in allen Bereichen bei Stromerzeugung und -nachfrage, im Wärmemarkt, im Verkehrssektor, aber auch bezüglich gesellschaftlicher Veränderungen. Die in den vergangenen Jahren stetig erweiterte und optimierte Eigenerzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplung mit Wärmespeichern und Einsatz von Elektroheizern zur Steigerung der lokalen Energieeffizienz und Erhöhung der Lastflexibilität im Verteilnetzgebiet der Stadt Norderstedt bietet Chancen zur langfristigen Kundenbindung im Bereich der Wärmeversorgung. Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskrieges in der Ukraine stellt sich für dieses Versorgungskonzept die Abhängigkeit vom Brennstoff Gas als Risiko bzw. andererseits als Beschleunigungsfaktor für den Umstieg auf regenerative Systeme dar. Es gilt nun das Versorgungsangebot mit regenerativen Anteilen forciert auszubauen, um der erforderlichen CO_2-Reduktion Rechnung zu tragen und die Abhängigkeit von Gas zu verringern. Hierbei kann die thermische Solarenergie einen wesentlichen Beitrag zu einem integrierten städtischen Gesamtsystem leisten.

Im operativen Energieliefergeschäft der Stadtwerke Norderstedt bestehen Marktpreisrisiken im Bezug und im Absatz, Mengen- und Strukturrisiken durch Verbrauchsschwankungen und/oder Versorgerwechsel sowie Adressausfallrisiken bei Marktpartnern. Zum Ende des Berichtsjahres wurde dieses bereits in der Gasversorgung sichtbar. So sind als Folge stetig steigender Gasbezugskosten in der zweiten Jahreshälfte 2021 bereits zum Ende des Jahres erste externe Lieferanten ihren vertraglichen Verpflichtungen gegenüber ihren Kundinnen und Kunden nicht mehr nachgekommen und die Letztverbrauchenden wechselten in die Grund- oder Ersatzversorgung der Stadtwerke Norderstedt. Beim Strom trat diese Situation etwas später ein, jedoch stiegen auch hier bereits in der zweiten Jahreshälfte 2021 die Bezugspreise. Die Entwicklung an den Bezugsmärkten wurde durch die Invasion Russlands in die Ukraine am 24.02.2022 verstärkt und die Preise für Gas und Strom (aber auch andere fossile Brennstoffe) stiegen erneut stark an. Bisher konnten alle Preissteigerungen an unsere Kundinnen und Kunden weitergegeben werden. Ferner konnten alle Letztverbrauchenden, deren bisheriger Versorger ausgefallen ist, durch uns bedient werden. Allerdings sahen sich die Stadtwerke Norderstedt, wie andere Versorger auch, durch die Marktentwicklung gezwungen, ein Ersatzversorgungsprodukt für die Belieferung von in dedr Rolle des Grundversorgers kurzfristig aufzunehmende Kunden einzuführen. Die Auswirkungen der Entwicklung für die Bezugskosten Strom und Gas – daraus abgeleitet auch für Wärme – und deren Weitergabe an Kundinnen und Kunden mit Jahresrechnung wird voraussichtlich erst mit der Jahresendabrechnung in 2023 spürbar. Die Stadtwerke Norderstedt raten aktuell in jeglicher Letztverbraucherkorrespondenz eine Anpassung der unterjährigen Abschläge aufgrund der Preisentwicklung an. Es besteht das Risiko erhöhter Forderungsausfälle bei Ignorieren dieser Empfehlungen. Bundes-, landespolitische und auch lokale finanzielle Maßnahmen sollen diesem allgemeinen Risiko entgegenwirken. Für den Kostenansatz im Wirtschaftsplan 2023 wird vom Erfolg dier externen Maßnahmen ausgegangen, d.h. das Forderungsausfallrisiko wird mit den statistischen Erfahrungswerten angesetzt. Der Risikostatus für Forderungsausfälle und Liquiditätslücken infolge dfer Diskrepanz zwischen Abflüssen im Einkauf und verzögerten Zuflüssen durch nicht angepasste Pauschalen wird laufend überwacht. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans wird unterstellt, dass die Eintrittswahrscheinlichkeit wegen staatlicher Unterstützungsmaßnahmen eher gering ist.

Erfolgsübersicht der Stadtwerke Norderstedt 11.10.2022

Aufwendungen nach Bereichen > nach Aufwandsarten v	Betrag Insgesamt	Allgemeine und gemeinsame		Versorgungsbetriebe				Verkehrs-betriebe
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Strom-versorgung	Gas-versorgung	Wasser-versorgung	Fernwärme-versorgung	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	7	8	9	10
1. Materialaufwand								
a) Bezug von Fremden	238.960.000	746.000	185.000	118.756.000	135.995.000	1.230.000	-20.036.000	50.000
b) Bezug von Betriebszweigen	85.965.000	1.605.000	560.000	5.497.000	2.761.000	1.579.000	60.854.000	304.000
2. Löhne und Gehälter, soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	27.058.000	5.076.000	4.845.000	7.007.000	372.000	721.000	628.000	45.000
3. Aufwendungen für Altersversorgung	1.842.000	272.000	259.000	375.000	347.000	77.000	76.000	40.000
4. Abschreibungen	19.590.000	2.370.000	800.000	4.360.000	810.000	1.750.000	3.420.000	180.000
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.870.000	265.000	60.000	550.000	159.000	424.000	598.000	9.000
6. Steuern (soweit nicht unter 19. auszuweisen)	670.000	26.000	26.000	1.641.000	1.898.000	-5.000	-2.701.000	0
7. Konzessions- und Wegeentgelte	3.900.000	0	0	2.630.000	360.000	910.000	0	0
8. Andere betriebliche Aufwendungen	7.814.000	869.000	718.000	1.403.000	473.000	66.000	136.000	50.000
9. Summe 1. bis 8.	388.669.000	11.229.000	7.453.000	142.219.000	143.175.000	6.752.000	42.975.000	678.000
10. Umlage der Spalten 3 und 4								
Zurechnung (+)	18.682.000			8.961.000	3.462.000	3.025.000	433.000	2.000
Abgabe (--)	-18.682.000	-11.229.000	-7.453.000					
11. Leistungsausgleich Aufwandsber.								
Zurechnung (+)	409.000			99.000	30.000	80.000	100.000	
Abgabe (--)	-409.000							
12. Aufwendungen 1. bis 11.	388.669.000			151.279.000	146.667.000	9.857.000	43.508.000	680.000
13. Betriebserträge								
a) nach der GuV-Rechnung	304.134.000			142.681.000	85.901.000	9.004.000	45.402.000	706.000
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	85.965.000			12.726.000	65.186.000	316.000	400.000	0
14. Betriebserträge insgesamt	390.099.000			155.407.000	151.087.000	9.320.000	45.802.000	706.000
15. Betriebsergebnis	1.430.000			4.128.000	4.420.000	-537.000	2.294.000	26.000
16. Finanzerträge	10.000							
17. Außerordentliches Ergebnis einschließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil	7.460.000							
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.210.000							
19. Unternehmensergebnis	5.690.000							

AUFTEILUNG ZEILEN 16 BIS 18	Betrag Insgesamt	Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Strom-versorgung	Gas-versorgung	Wasser-versorgung	Fernwärme-versorgung	Verkehrs-betriebe
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	7	8	9	10
15. Betriebsergebnis	1.430.000			4.128.000	4.420.000	-537.000	2.294.000	26.000
16. Finanzerträge	10.000			6.000	2.000	2.000	0	0
17. Außerordentliches Ergebnis einschließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil								
- Erträge aus Beteiligungen	9.180.000			9.180.000				
- Aufwand Verlustübernahme	-2.660.000							-2.260.000
- Ergebnis Beteiligungen	90.000			90.000				
- Auflösung Sonderposten	0							
- Auflösung I-Zuschuss	850.000			270.000	93.000	205.000	229.000	53.000
Neutrales Ergebnis								
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.210.000			4.933.000	1.628.000	-119.000	910.000	-787.000
19. Unternehmensergebnis	5.690.000			8.741.000	2.887.000	-211.000	1.613.000	-1.394.000

Erfolgsübersicht der Stadtwerke Norderstedt

Aufwendungen nach Bereichen > nach Aufwandsarten v	Bad-betriebe	Service-Betriebe	RZ- und Gebäude-management	Hilfs-betriebe	Aktivierte Eigen-leistungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	11	13	14	15	16
1. Materialaufwand					
a) Bezug von Fremden	161.000	487.000	1.383.000	3.000	0
b) Bezug von Betriebszweigen	4.622.000	5.294.000	2.861.000	28.000	0
2. Löhne und Gehälter, soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	2.657.000	3.982.000	437.000	338.000	950.000
3. Aufwendungen für Altersversorgung	142.000	213.000	23.000	18.000	0
4. Abschreibungen	1.050.000	2.550.000	2.300.000	0	0
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	197.000	81.000	527.000	0	0
6. Steuern (soweit nicht unter 19. auszuweisen)	-211.000	0	-4.000	0	0
7. Konzessions- und Wegeentgelte	0	0	0	0	0
8. Andere betriebliche Aufwendungen	1.374.000	2.425.000	278.000	22.000	0
9. Summe 1. bis 8.	9.992.000	15.032.000	7.805.000	409.000	950.000
10. Umlage der Spalten 3 und 4					
Zurechnung (+)	280.000	374.000	295.000	0	1.850.000
Abgabe (--)					
11. Leistungsausgleich Aufwandsber.					
Zurechnung (+)			100.000		
Abgabe (--)				-409.000	
12. Aufwendungen 1. bis 11.	10.272.000	15.406.000	8.200.000		2.800.000
13. Betriebserträge					
a) nach der GuV-Rechnung	3.897.000	4.300.000	9.443.000		2.800.000
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0	7.012.000	325.000		
14. Betriebserträge insgesamt	3.897.000	11.312.000	9.768.000		2.800.000
15. Betriebsergebnis	-6.375.000	-4.094.000	1.568.000		
16. Finanzerträge					
17. Außerordentliches Ergebnis einschließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil					
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					
19. Unternehmensergebnis					

AUFTEILUNG ZEILEN 16 BIS 18	Bad-betriebe	Service-Betriebe	RZ- und Gebäude-management	Hilfs-betriebe	Aktivierte Eigen-leistungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	11	13	14	14	15
15. Betriebsergebnis	-6.375.000	-4.094.000	1.568.000		
16. Finanzerträge	0	0	0		
17. Außerordentliches Ergebnis einschließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil					
- Erträge aus Beteiligungen					
- Aufwand Verlustübernahme	-400.000				
- Ergebnis Beteiligungen					
- Auflösung Sonderposten					
- Auflösung I-Zuschuss					
Neutrales Ergebnis					
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.444.000	-1.477.000	566.000		
19. Unternehmensergebnis	-4.331.000	-2.617.000	1.002.000		

Erläuterungen zum

ERFOLGSPLAN 2023

der Stadtwerke Norderstedt

Erläuterungen zum Erfolgsplan der Stadtwerke Norderstedt
für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2023

	Plan 2023	Soll 2022	Ist 2021
1. Umsatzerlöse	**EUR**	**EUR**	**EUR**
1.1. Erlöse Strom	132.110.000	79.110.000	62.637.546
1.2. Erlöse Gas	85.850.000	46.820.000	21.898.255
1.3. Erlöse Wasser	8.710.000	8.820.000	8.756.794
1.4. Erlöse Fernwärme	44.750.000	22.440.000	12.747.478
1.5. Erlöse Bad	3.830.000	3.230.000	2.060.191
1.6. Erlöse aus Service-Leistungen	16.940.000	16.240.000	13.496.473
1.7. Erlöse Rechenzentrum und Gebäudemanagement	10.010.000	8.640.000	10.576.824
1.8. Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	39.066
	302.200.000	**185.300.000**	**132.212.627**
2. Andere aktivierte Eigenleistungen			
2.1. Lohneinzelkosten	950.000	910.000	1.042.182
2.2. Gemeinkosten	1.850.000	1.590.000	2.030.347
	2.800.000	**2.500.000**	**3.072.529**
3. Sonstige betriebliche Erträge			
3.1. Erträge Zuschreibung Anlagevermögen	0	0	0
3.2. Auflösung Investitionszuschüsse	850.000	740.000	626.847
3.3. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	80.000	150.000	72.198
3.4. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	20.000	20.000	1.061.066
3.5. Mahn- und Wiederanschlussgebühren	50.000	60.000	42.843
3.6. Erträge Kfz-Nutzung	50.000	50.000	46.673
3.7. Erträge aus Versicherungserstattungen	60.000	50.000	63.978
3.8. Erträge aus Umlagen Versicherungsprämien	40.000	40.000	39.499
3.9. HZA, Steuerentlastung (EnergieStG, StromStG)	130.000	120.000	101.523
3.10. Andere betriebliche Erträge	100.000	110.000	1.450.155
	1.380.000	**1.340.000**	**3.504.782**
4. Materialaufwand			
4.1. Strombezug	95.250.000	54.950.000	37.322.325
4.2. Gasbezug	135.570.000	63.580.000	22.238.610
4.3. Wasserbezug	560.000	560.000	557.232
4.4. Konzessionsabgaben	3.900.000	3.880.000	3.982.348
4.5. Materialverbrauch, Abschreibungen Vorräte, Inventurdifferenzen	710.000	700.000	707.748
4.6. Treibstoffe	30.000	30.000	10.790
4.7. Handelswaren Bad	60.000	60.000	24.321
4.8. Aufwendungen zur Weiterberechnung	900.000	860.000	917.903
	236.980.000	**124.620.000**	**65.761.277**
4.9. Stromversorgung	580.000	560.000	530.811
4.10. Stromversorgung / Glasfasernetz	130.000	140.000	121.003
4.11. Gasversorgung	340.000	360.000	311.280
4.12. Wasserversorgung	500.000	510.000	748.897
4.13. Fernwärmeversorgung	1.510.000	1.780.000	1.270.167
4.14. Verkehr	50.000	40.000	28.186
4.15. Badebetrieb	720.000	740.000	572.762
4.16. Rechenzentrum und Gebäudemanagement	1.980.000	2.940.000	2.137.722
4.17. Gemeinsame Betriebe	70.000	60.000	41.552
	5.880.000	**7.130.000**	**5.762.380**

	Plan 2023 EUR	Soll 2022 EUR	Ist 2021 EUR
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	22.880.000	20.820.000	19.876.136
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.020.000	5.480.000	5.233.912
	28.900.000	**26.300.000**	**25.110.048**
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
Abschreibungen	**19.590.000**	**16.770.000**	**15.804.109**
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
7.1. Verluste aus Anlagenabgängen	100.000	100.000	66.129
7.2. Forderungsausfälle	200.000	200.000	881.771
7.3. Mieten und Pachten	520.000	500.000	492.343
7.4. Abwassergebühren	310.000	290.000	184.266
7.5. Gebühren und Beiträge	300.000	320.000	299.045
7.6. Versicherungen	380.000	380.000	333.965
7.7. Aufwendungen für Marketing	930.000	790.000	923.802
7.8. Aufwendungen für Vertrieb	1.000.000	950.000	1.001.344
7.9. Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	110.000	110.000	104.738
7.10. Telefonkosten, Postkosten und Frachten	690.000	690.000	660.998
7.11. Reisekosten	70.000	70.000	32.114
7.12. Bewirtungskosten, Spenden, Geschenke	40.000	40.000	50.213
7.13. Rechts- und Beratungskosten	710.000	1.040.000	1.128.115
7.14. Aus- und Weiterbildung	280.000	280.000	329.222
7.15. Wartungsverträge	160.000	120.000	150.702
7.16. Übrige Dienst- und Fremdleistungen	280.000	310.000	435.002
7.17. Kfz-Kosten	290.000	290.000	291.548
7.18. Reparaturen	290.000	300.000	242.353
7.19. Reinigung	10.000	10.000	3.823
7.20. IT-Services	1.330.000	1.420.000	1.101.043
7.21. Kleingeräte/Werkzeug	310.000	300.000	325.985
7.22. Wachdienst/Sicherheitsfachkraft	540.000	560.000	404.077
7.23. Berufsbekleidung	20.000	20.000	19.973
7.24. Abfallentsorgung	30.000	30.000	40.149
7.25. Aufwendungen aus der Auflösung geleisteter Zuschüsse	160.000	140.000	120.000
7.26. Sonstiges	150.000	150.000	90.923
	9.210.000	**9.410.000**	**9.713.641**
8. Erträge aus Beteiligungen			
Erträge aus Beteiligungen	**90.000**	**60.000**	**47.918**
9. Erträge aus Gewinnabführung			
Erträge aus Gewinnabführung wilhelm.tel GmbH	**9.180.000**	**12.410.000**	**25.498.983**
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
Finanzerträge	**10.000**	**10.000**	**3.189**
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
11.1. Zinsen auf Guthaben Kreditinstitute und Provisionen	0	0	0
11.2. Zinsen auf Ausleihungen verbundene Unternehmen	0	0	0
11.3. Zinsen aus der Abzinsungen von Rückstellungen	0	0	0
11.4. Sonstige Zinserträge	0	0	3.343
	0	**0**	**3.343**

	Plan 2023 EUR	Soll 2022 EUR	Ist 2021 EUR
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
12.1. Zinsen für Darlehen und Kassenkredite	2.860.000	2.990.000	2.905.422
12.2. Zinsen auf Ausleihungen von verbundenen Unternehmen	0	0	0
12.3. Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen	0	0	0
12.4. Sonstige Zinsaufwendungen	10.000	10.000	0
	2.870.000	**3.000.000**	**2.905.422**
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme			
13.1. Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH	2.260.000	2.200.000	1.698.949
13.2. Stadtpark Norderstedt GmbH	400.000	350.000	277.241
	2.660.000	**2.550.000**	**1.976.190**
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
14.1. Körperschaftsteuer	1.440.000	1.780.000	5.725.957
14.2. Kapitalertragsteuer	0	0	6.197
14.3. Gewerbeertragsteuer	1.770.000	2.100.000	5.788.304
	3.210.000	**3.880.000**	**11.520.457**
16. Sonstige Steuern			
16.1. Stromsteuer Eigenverbrauch	290.000	280.000	227.187
16.2. Energiesteuer Eigenverbrauch	280.000	340.000	396.584
16.3. Grundsteuer	70.000	70.000	64.143
16.4. Kfz-Steuer	30.000	30.000	24.045
16.5. Sonstige Steuern (Vorjahre)	0	0	0
	670.000	**720.000**	**711.959**

FINANZPLAN
FÜR DIE JAHRE 2022 - 2026

der Stadtwerke Norderstedt

	Einnahmen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Zuweisungen der Stadt aus dem Jahresgewinn	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
2	a) Erhaltene Investitionszuschüsse Netzkunden	2.050.000	1.880.000	1.830.000	1.850.000	1.870.000
	b) Erhaltene Investitionszuschüsse Sonstige	590.000	720.000	150.000	150.000	150.000
3	Rückflüsse von Darlehen (Finanzanlagen)	50.000	50.000	60.000	60.000	70.000
4	Rückflüsse aus Ratenzahlungen	0	0	0	0	0
5	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Abschreibungen	16.770.000	19.590.000	20.080.000	22.500.000	24.370.000
7	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
8	Aufwendungen aus der Auflösung geleisteter Zusch	140.000	160.000	180.000	200.000	220.000
9	Kredite	19.170.000	13.920.000	20.780.000	19.000.000	13.560.000
10	Sonstige Einnahmen	4.720.000	6.450.000	0	0	0
		46.090.000	45.370.000	45.680.000	46.360.000	42.840.000

	Ausgaben	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Rückfluss von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Sonderposten für Invesitions-zuschüsse zum Anlagevermögen	740.000	850.000	850.000	870.000	900.000
3	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse gemäß EigVO	0	0	0	0	0
4	Gewährung von Darlehen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5	Investitionen für					
	5.1 Stromversorgung	2.140.000	4.640.000	3.210.000	3.440.000	2.940.000
	5.1.1 Glasfasernetz	2.240.000	2.470.000	3.150.000	3.050.000	3.050.000
	5.2 Gasversorgung	1.300.000	1.300.000	1.790.000	3.250.000	1.210.000
	5.3 Wasserversorung	1.750.000	2.530.000	2.200.000	1.990.000	1.990.000
	5.4 Fernwärmeversorgung	5.340.000	6.150.000	9.680.000	10.690.000	8.890.000
	5.5 Verkehr	280.000	570.000	270.000	270.000	270.000
	5.6 Bäder / BHKW	90.000	1.650.000	1.680.000	870.000	780.000
	5.7 Gemeinsame Anlagen	7.450.000	7.310.000	6.420.000	4.730.000	4.780.000
	5.8 RZ- und Gebäudemanagement	1.630.000	3.890.000	1.570.000	1.320.000	1.320.000
6	Beteiligungen / Einlagen	6.040.000	2.060.000	2.070.000	2.090.000	2.100.000
7	geleistete Zuschüsse	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
8	Tilgung von Krediten	10.230.000	11.540.000	12.380.000	13.380.000	14.200.000
9	Sonstige Ausgaben	6.450.000	0	0	0	0
		46.090.000	45.370.000	45.680.000	46.360.000	42.840.000

INVESTITIONSVORAUSSCHAU FÜR DIE JAHRE 2022 - 2026

der Stadtwerke Norderstedt

	Ausgaben	Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.1.	**Investitionen für Stromversorgung**					
1	Transformatorenstationen	510.000	600.000	800.000	550.000	550.000
2	Transformatoren	30.000	900.000	120.000	20.000	20.000
3	Mittelspannungskabel	50.000	800.000	350.000	350.000	350.000
4	Niederspannungskabel	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000
5	Hausanschlüsse	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
6	Zähler	90.000	190.000	110.000	110.000	110.000
7	Werkzeuge und Geräte	20.000	290.000	20.000	20.000	20.000
8	Umspannwerke	90.000	470.000	420.000	1.000.000	500.000
9	Sonstiges	300.000	340.000	340.000	340.000	340.000
		2.140.000	4.640.000	3.210.000	3.440.000	2.940.000

	Ausgaben	Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.1.1	**Investitionen für Glasfasernetz**					
1	Erschließung	1.600.000	1.700.000	2.300.000	2.200.000	2.200.000
2	Hausanschlüsse	600.000	700.000	800.000	800.000	800.000
3	Werkzeuge und Geräte	30.000	60.000	40.000	40.000	40.000
4	Sonstiges	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		2.240.000	2.470.000	3.150.000	3.050.000	3.050.000

	Ausgaben	Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.2.	**Investitionen für Gasversorgung**					
1	Gasverteilungsnetz	600.000	500.000	500.000	500.000	500.000
2	Hausanschlüsse	500.000	400.000	400.000	400.000	400.000
3	Zähler/Druckregler	100.000	130.000	120.000	130.000	140.000
4	Reglerstation	100.000	160.000	210.000	160.000	160.000
5	Werkzeuge und Geräte	0	10.000	10.000	10.000	10.000
6	Sonstiges	0	100.000	550.000	2.050.000	0
		1.300.000	1.300.000	1.790.000	3.250.000	1.210.000

	Ausgaben	Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.3.	**Investitionen für Wasserversorgung**					
1	Wasserverteilungsnetz	730.000	700.000	700.000	700.000	700.000
2	Hausanschlüsse	550.000	600.000	600.000	600.000	600.000
3	Zähler	120.000	130.000	130.000	120.000	120.000
4	Wasserwerke					
	4.1 Wasserwerk Garstedt	0	240.000	300.000	100.000	100.000
	4.2 Wasserwerk Harksheide	80.000	340.000	150.000	150.000	150.000
	4.3 Wasserwerk Friedrichsgabe	240.000	360.000	170.000	170.000	170.000
5	Werkzeuge und Geräte	30.000	50.000	40.000	40.000	40.000
6	Sonstiges	0	110.000	110.000	110.000	110.000
		1.750.000	2.530.000	2.200.000	1.990.000	1.990.000

	Ausgaben	Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.4.	**Investitionen für Fernwärme**					
1	Blockheizkraftwerke					
	1.1 eigene Anlagen	2.280.000	2.700.000	3.630.000	3.800.000	1.100.000
	1.2 Kundenanlagen	0	0	30.000	30.000	30.000
2	Heizwerke					
	2.1 eigene Anlagen	0	10.000	700.000	700.000	350.000
	2.2 Kundenanlagen	250.000	480.000	430.000	430.000	480.000
3	Fernwärmenetz	2.730.000	1.490.000	2.420.000	2.420.000	1.620.000
4	Hausanschlüsse	60.000	0	200.000	200.000	200.000
5	Zähler	10.000	90.000	90.000	90.000	90.000
6	Werkzeuge und Geräte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	Sonstiges	0	1.370.000	2.170.000	3.010.000	5.010.000
		5.340.000	6.150.000	9.680.000	10.690.000	8.890.000

	Ausgaben	Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.5.	**Verkehr**					
1	Busverkehr	0	10.000	10.000	10.000	10.000
2	Haltestellen	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3	Elektromobilität	260.000	550.000	250.000	250.000	250.000
		280.000	570.000	270.000	270.000	270.000

	Ausgaben	Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.6.	**Investitionen für Bäder inkl. BHKW**					
1	Gebäude	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2	Wohngebäude am ARRIBA	0	10.000	10.000	10.000	10.000
3	Außenanlagen	10.000	0	10.000	10.000	10.000
4	Freizeitbad, Freibad, Sauna	10.000	960.000	50.000	50.000	50.000
5	Strandbad ARRIBA im Stadtpark	0	10.000	920.000	110.000	20.000
6	Werkzeuge und Geräte	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	BHKW ARRIBA	0	600.000	600.000	600.000	600.000
8	EDV ARRIBA	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9	Sonstige BGA	40.000	30.000	50.000	50.000	50.000
		90.000	1.650.000	1.680.000	870.000	780.000

	Ausgaben	Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.7.	**Investitionen für Gemeinsame Anlagen**					
1	Fahrzeuge	320.000	500.000	500.000	500.000	500.000
2	Büro und Lager	20.000	150.000	170.000	150.000	120.000
3	Werkzeuge und Geräte	110.000	180.000	150.000	150.000	150.000
4	Digitalisierung	6.290.000	5.490.000	5.210.000	3.590.000	3.550.000
5	Telefonanlage/CallCenter	320.000	160.000	60.000	60.000	60.000
6	Netzleittechnik	390.000	650.000	290.000	240.000	360.000
7	Sonstiges	0	180.000	40.000	40.000	40.000
		7.450.000	7.310.000	6.420.000	4.730.000	4.780.000

	Ausgaben	Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.8.	**RZ- und Gebäudemanagement**					
1	RZ - Hochbau	0	0	50.000	50.000	50.000
2	RZ - technische Einrichtungen	120.000	1.350.000	540.000	490.000	490.000
3	Verwaltungs- und Betriebsgebäude	1.510.000	2.540.000	960.000	760.000	760.000
4	Gebäudemanagement	0	0	20.000	20.000	20.000
5	Sonstiges	0	0	0	0	0
		1.630.000	3.890.000	1.570.000	1.320.000	1.320.000

ANHANG

Stadtwerke Norderstedt

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzierung für den Haushalt der Stadt auswirken (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 EigVO)

B						
Nr.	Bezeichnung	2022 / EUR	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen					
1	Zuweisungen der Stadt aus dem Jahresgewinn	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
2	Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
	Ausgaben					
1	Ablieferung von Gewinnen	7.240.000	5.690.000	7.050.000	8.150.000	8.980.000
2	Ablieferung von Konzessionsabgabe	3.880.000	3.900.000	3.850.000	3.850.000	3.850.000
3	Rückflüsse von Eigenkapital	0	0	0	0	0
4	Tilgungen von Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0

Stadtwerke Norderstedt

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in EUR -			
des Jahres	2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5
2023	0	0	0	0
2022	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Nachrichtlich:				
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	20.780.000	19.000.000	13.560.000	n.n.